ENEMY
ZEIT DER KANNIBALEN
WORDS AND PICTURES
DIE ZWEI GESICHTER DES JANUARS
A MILLION WAYS TO DIE IN THE WEST
KATHEDRALEN DER KULTUR
MAMAN UND ICH
BOYHOOD
OKTOBER NOVEMBER
EINMAL HANS MIT SCHARFER SOSSE
NO TURNING BACK - LOCKE
BESTE CHANCE
FINDING VIVIAN MAIER
VIOLETTE
WÜSTENTÄNZER – AFSHINS VERBOTENER TRAUM VON FREIHEIT
DIE KARTE MEINER TRÄUME

BABYLON *Kreuzberg*
CAPITOL DAHLEM
CINEMA PARIS
DELPHI FILMPALAST
FILMTHEATER *am* FRIEDRICHSHAIN
INTERNATIONAL
KANT KINO
NEUES OFF
ODEON
PASSAGE
ROLLBERG
YORCK / NEW YORCK

YORCK.DE

MAI – JULI
2014

YORCKER

Nº 113

DAS FILMMAGAZIN

PATRICIA ARQUETTE · ELLAR COLTRANE · LORELEI LINKLATER · UND ETHAN HAWKE

„WENN ES ECHTE MAGIE GIBT, DANN STECKT SIE IN DIESEM FILM“
BERLINER MORGENPOST

DREHBUCH & REGIE RICHARD LINKLATER

BoyHood

Silberner Bär 64 Internationale Filmfestspiele Berlin Beste Regie

Official Selection 2014 sundance Invited

IFC Films

WWW.BOYHOOD-FILM.DE

© 2014 BOYHOOD MOVIE PRODUCTIONS, LLC. ALL RIGHTS RESERVED.

UNIVERSAL

NACH DEM BESTSELLER VON ANDREAS STEINHÖFEL
RICO, OSKAR
UND DIE TIEFERSCHATTEN
Karoline Herfurth
Ronald Zehrfeld
DAVID KROSS
AXEL PRAHL
Anke Engelke
Milan Peschel
Dieffenbachstr.
TWENTIETH CENTURY FOX ZEIGT EINE LIEBLINGSFILM UND FOX INTERNATIONAL PRODUCTIONS (GERMANY) PRODUKTION EIN FILM VON NEELE LEANA VOLLMAR
„RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN" MIT ANTON PETZOLD JURI WINKLER KAROLINE HERFURTH AXEL PRAHL RONALD ZEHRFELD URSELA MONN
DAVID KROSS MILAN PESCHEL UND ALS GÄSTE KATHARINA THALBACH CHECKER CAN UND ANKE ENGELKE CASTING DANIELA TOLKIEN (BVC) KINDERCASTING UWE BÜNKER (BVC)
ORIGINALTON FRANK HEIDBRINK MISCHUNG TSCHANGIS CHAHROKH TONGESTALTUNG KAI TEBBEL KOSTÜM SILKE SOMMER MASKE JULIANE HÜBNER KATRIN WESTERHAUSEN
SZENENBILD MATTHIAS MÜSSE INE PRODUCER CHRIS EVERT BILDGESTALTUNG TORSTEN BREUER SCHNITT BERND SCHLEGEL MUSIK OLIVER THIEDE MUSIK SUPERVISOR MILENA FESSMANN / BECKMANN CINESONG
DREHBUCH CHRISTIAN LERCH ANDREAS BRADLER KLAUS DÖRING MOTION TOWER „RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN" VON ANDREAS STEINHÖFEL
EXECUTIVE PRODUCER MARCO MEHLITZ THOMAS BLIENINGER PRODUZENTEN PHILIPP BUDWEG ROBERT MARCINIAK REGIE NEELE LEANA VOLLMAR
/RicoOskar.DerFilm www.RICOundOSKAR-derFilm.de YouTube/FoxKino
VERSCHE BUCH medienboard. mdm Mitteldeutsche Medienförderung FFF Bayern KURATORIUM JUNGER DEUTSCHER FILM BKM Filmförderung des Bundes FFA Deutscher Filmförderfonds LIEBLINGSFILM CARLSEN BOLDT FOX FILM
AB DONNERSTAG, 10. JULI NUR IM KINO

113. VORFILM

So schön kann Freiluftkino sein! Unser Sommerkino Kulturforum. Täglich ab dem 2. Juli.

Mit Suspense, Einfühlungsvermögen und intellektueller Schönheit hat sich die Literatur mit dem Film verbündet. José Saramagos Doppelgänger stand Pate für den labyrinthischen Psychothriller ENEMY, in dem Jake Gyllenhaal gleich zweifach brilliert. Viggo Mortensen und Kirsten Dunst spinnen ein Netz aus Mord und Intrigen, für das Patricia Highsmith mit DIE ZWEI GESICHTER DES JANUARS die Fäden lieferte. Der KARTE MEINER TRÄUME liegt das Romandebüt von Reif Larsen zugrunde, das die abenteuerliche Reise des kleinen T. S. Spivet erzählt, der kartographisch hochbegabt ist, aber vom Lügen Zahnschmerzen bekommt. Keine literarische Vorlage, aber eine Schriftstellerin als Protagonistin hält VIOLETTE bereit. Martin Provost hat traumhafte Bilder gefunden für das Wirken Violette Leducs, die nicht nur Tabus weiblicher Intimität öffentlich zerstäubte, sondern zudem gegen die Barrieren männlicher Überheblichkeit anrannte. Traumhafte Bilder zeigt uns auch FINDING VIVIAN MAIER, die Zeit ihres Lebens als Nanny arbeitete, unter der Fassade jedoch unerschrockene Street-Fotografin war.

Richard Linklater entdeckt in seinem einzigartigen BOYHOOD die Poesie des Alltäglichen

Ein filmisches Ausnahmeereignis in jeder Hinsicht ist Richard Linklaters BOYHOOD. Zwölf Jahre hat sich der Regisseur Zeit genommen, um seine Hauptdarsteller, einschließlich Tochter Lorelei, in Echtzeit altern zu lassen. Jede Szene, jeder Dialog ist pures Leben und Beweis für den Zauber großen Kinos.

Großes Kino erwartet uns auch wieder draußen unterm Sternenhimmel. Am 2. Juli beginnen wir die Freiluftsaison am Potsdamer Platz, die Liegestühle sind geputzt, das SOMMERKINO KULTURFORUM kann kommen. Und Sie unbedingt auch …

Ihre YORCKER

INHALT

VERANSTALTUNGEN **4**

FILMKRITIKEN
ab 22.05.2014
ENEMY **7**
ZEIT DER KANNIBALEN **8**
WORDS AND PICTURES **9**
ab 29.05.2014
DIE ZWEI GESICHTER DES JANUARS **10**
A MILLION WAYS TO DIE IN THE WEST **13**
KATHEDRALEN DER KULTUR ... **14**
ab 05.06.2014
MAMAN UND ICH **15**
BOYHOOD **16**
ab 12.06.2014
OKTOBER NOVEMBER **19**
EINMAL HANS MIT SCHARFER SOSSE **20**
ab 19.06.2014
NO TURNING BACK - LOCKE .. **21**
ab 26.06.2014
BESTE CHANCE **22**
FINDING VIVIAN MAIER **25**
VIOLETTE **26**
ab 03.07.2014
WÜSTENTÄNZER – AFSHINS VERBOTENER TRAUM VON FREIHEIT **27**
ab 17.07.2014
DIE KARTE MEINER TRÄUME ... **28**

KINOADRESSEN **30**
SERVICE & INFOS **32**
SOMMERKINO **34**
MONGAY **38**
LAUFENDES PROGRAMM **40**
WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT **42**
KINDERFILME **44**
DEMNÄCHST **46**

BOWIEMANIA IM BABYLON KREUZBERG

radioeins rbb

Eintritt 8,50 Euro

David Bowie – eine lebende Legende oder zumindest ein Musiker, dessen essentielles Schaffen sich wie kaum ein zweites ins popkulturelle Gedächtnis eingebrannt hat und zur Zeit in einer umfangreichen Ausstellung in Berlin zu erleben ist. Gemeinsam mit *radioeins* präsentieren wir vier Abende im Babylon Kreuzberg und dem Mann zu huldigen, *der Major Tom*, *Ziggy Stardust*, *Aladdin Sane* und *The Thin White Duke* erschaffen hat.

Das Programm WATCH THAT MAN! – DAVID BOWIE MUSIKVIDEOS 1972-2013 blickt auf das zeitlose wie facettenreiche Oeuvre des einflussreichen Musikers zurück. Wir werden natürlich seine großen Klassiker zeigen, aber ihr könnt auch ebenso beinahe vergessene Fundstücke wiedersehen oder neu entdecken!

präsentiert von Interfilm, kuratiert von Cord Dueppe

An weiteren Terminen zeigen wir zwei Meilensteine in Bowies Filmschaffen:

In DER MANN, DER VOM HIMMEL FIEL von Kultregisseur Nicholas Roeg spielte Bowie seine erste Hauptrolle. Als Außerirdischer, der auf der Suche nach Wasser für seinen wüsten Heimatplaneten auf der Erde landet, wird er alsbald Opfer des rücksichtslosen menschlichen Way of Life. Der Film von 1976 avancierte in den Jahren darauf zum Kultfilm.

In dem Vampirfilm BEGIERDE von Regisseur Tony Scott geht es um die Jagd nach dem ewigen, alterslosen Leben. Bowie gibt den jahrhundertealten Vampir John Blaylock, der mit seiner Gefährtin Miriam in New York »*lebt*«. Als er plötzlich altert, suchen beide Hilfe bei der Gerontologin Sarah Roberts, in die sich Miriam verliebt. Mit Catherine Deneuve und Susan Sarandon.

WATCH THAT MAN! MUSIKVIDEOS 1972 - 2013

präsentiert von: interfilm Berlin

13. JUNI & 04. JULI | BABYLON KREUZBERG — 22 UHR

DER MANN, DER VOM HIMMEL FIEL

20. JUNI | BABYLON KREUZBERG — 22 UHR

BEGIERDE – THE HUNGER *Deutsch*

27. JUNI | BABYLON KREUZBERG — 22 UHR

ANNA MARIA STURM · ROSALIE THOMASS · VOLKER BRUCH · FERDINAND SCHMIDT-MODROW · HEINZ-JOSEF BRAUN · ANDREAS GIEBEL

beste chance

DIE NEUE KOMÖDIE VON MARCUS H. ROSENMÜLLER

„WER FRÜHER STIRBT IST LÄNGER TOT", „SOMMER IN ORANGE"

Nach BESTE ZEIT und BESTE GEGEND der Höhepunkt der Heimat-Trilogie

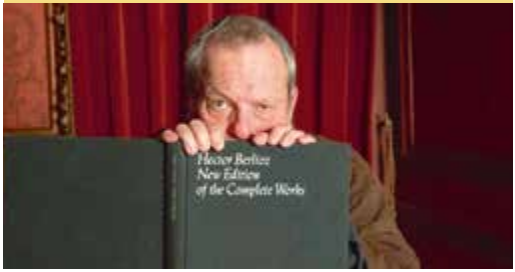
MAJESTIC

AB 26. JUNI IM KINO

TERRY GILLIAM – BENVENUTO CELLINI

LIVE-OPERNÜBERTRAGUNG AUS DEM COLISEUM LONDON

DIENSTAG · 17. JUNI
CINEMA PARIS



Am 17. Juni bringen wir Terry Gilliams Inszenierung von Hector Berlioz' BENVENUTO CELLINI live aus dem Coliseum in London auf die Leinwand.

Gilliam, Mitglied der legendären *Monty Python* Truppe, aber auch gefeierter Regisseur für Filme wie FEAR AND LOATHING IN LAS VEGAS, 12 MONKEYS oder BRAZIL, hat sich Berlioz' Oper vorgeknöpft und mit seiner unbändigen Phantasie in ein weiteres Meisterwerk geschaffen.

Die Oper basiert auf der Autobiographie des Goldschmieds und Bildhauers Benvenuto Cellini aus dem 16.Jahrhundert. Cellinis Liebe zu Teresa und sein triumphaler Erfolg mit einer Statue des Perseus bilden den Rahmen für Berlioz' Musik. Gilliams phantasievolle und aufwendige Inszenierung rückt diese Oper nun in ein völlig neues Licht.

Live - Übertragung in HD und 5.1 Sound.

Die Tickets für diese einmalige Veranstaltung sind für 24 Euro (ermäßigt 19 Euro) in jedem Yorck Kino erhältlich.

WIM WENDERS KOMMT INS KANT!

VORPREMIERE KATHEDRALEN DER KULTUR

DIENSTAG · 27. MAI
KANT KINO 11€ (INKL. 3D-ZUSCHLAG)

Zur Vorpremiere des bei der Berlinale uraufgeführten 3D-Dokumentarfilms von sechs Regisseuren erwarten wir den Initatiator Wim Wenders, der auch beim Beitrag über die Berliner Philharmonie Regie führte. Weitere Protagonisten: Das Centre Pompidou, das Opernhaus in Oslo, die Russische Nationalbibliothek und weitere architektonische Meilensteine. *Rezension auf Seite 14.*

„Ein visueller Genuss"
BERLINER ZEITUNG

DIE BERLINER PHILHARMONIE
WIM WENDERS

DIE RUSSISCHE NATIONALBIBLIOTHEK
MICHAEL GLAWOGGER

DAS HALDEN GEFÄNGNIS
MICHAEL MADSEN

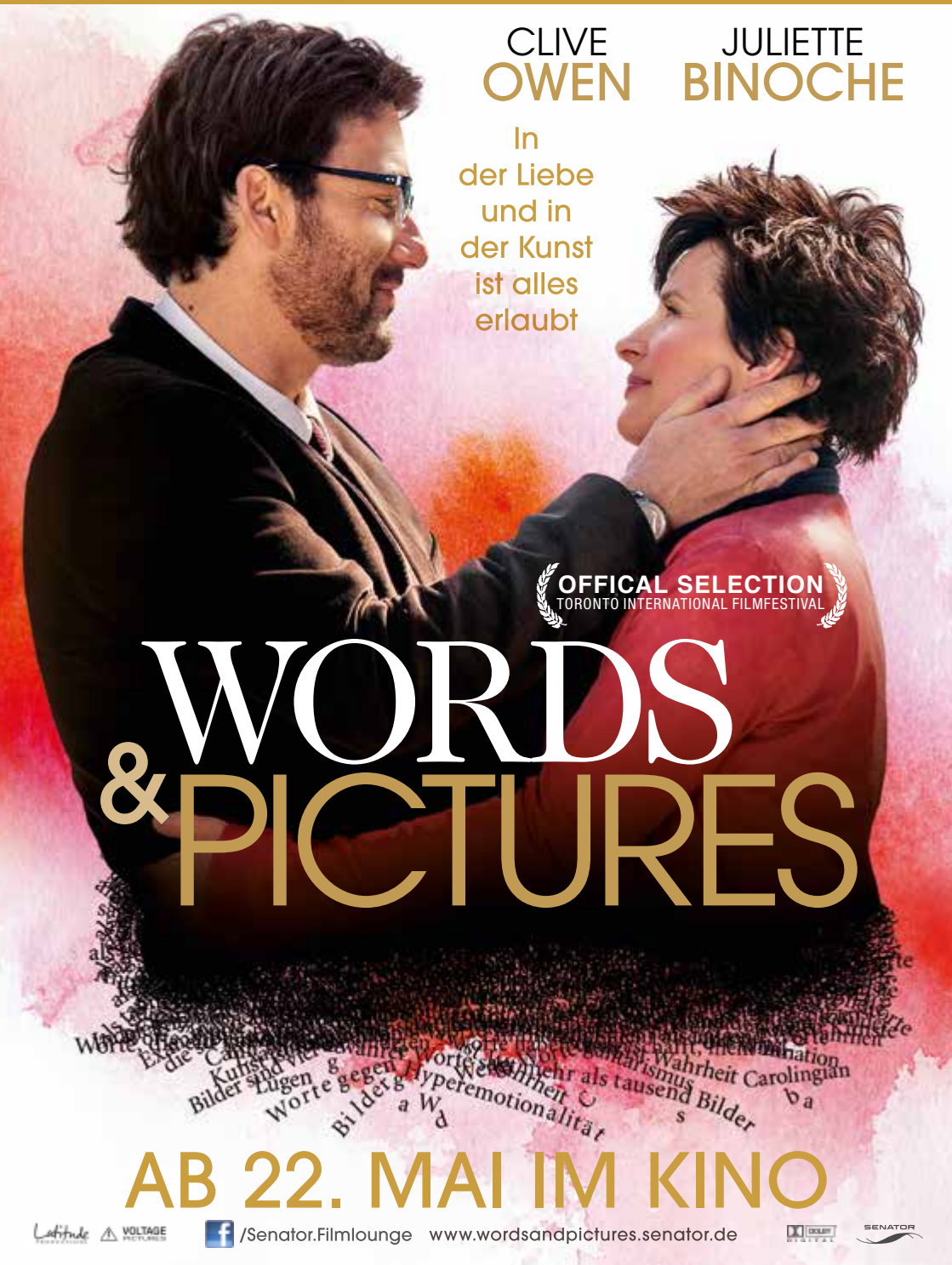
DAS OSLO OPERNHAUS
MARGRETH OLIN

DAS SALK INSTITUT
ROBERT REDFORD

DAS CENTRE POMPIDOU
KARIM AINOUZ

AB 29. MAI IM KINO

»Mit Verstand und Gefühl: ein ebenso geistreiches, wie anrührendes Kinoerlebnis.«
CINEMA



START
22.05.14

REGIE
Denis Villeneuve

FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1998 Der 32. August auf Erden
2000 Maelström
2009 Polytechnique
2010 Die Frau, die singt – Incendies
2013 Prisoners

DREHBUCH
Javier Gullón
Nach einem Roman von José Saramago

DARSTELLER
Jake Gyllenhaal
Mélanie Laurent
Sarah Gadon
Isabella Rossellini

KAMERA
Nicolas Bolduc

LÄNGE
90 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

ENEMY

KANADA / SPANIEN 2013

Nach PRISONERS *schickt der kanadische Ausnahmeregisseur Denis Villeneuve erneut Hauptdarsteller Jake Gyllenhaal in seinen düsteren Filmkosmos. Ein brillant-verstörender Psychothriller über Identität und Sex.*

Unwirtlich hängt der Smog über Toronto, die Atmosphäre zwischen den Wolkenkratzern ist so gelbbraunstichig, dass es einem selbst im Kinosessel fast die Luft abschnürt. Über der Stadt thront eine monströse Spinnenstruktur. Rätselhafte Bilder wie diese gibt es immer wieder in Denis Villeneuves neuem Thriller nach dem Roman DER DOPPELGÄNGER von José Saramago, bei dem man nie so genau weiß, ob das Gesehene real ist oder die Ausgeburt eines kranken Gehirns.

Hauptfigur ist Adam, ein Geschichtsprofessor (Jake Gyllenhaal), der seinen Beruf ebenso freudlos verrichtet wie den Geschlechtsverkehr mit seiner Freundin. Die Nacht verbringt er oft lieber mit dem Laptop, darauf läuft eine DVD, die ihn allerdings nur mäßig interessiert. Erst später, im Traum, taucht eine Szene aus dem Film wieder vor Adams inneren Auge auf, etwas irritiert ihn. Er sucht die Stelle auf der DVD und tatsächlich: im Hintergrund ist in einer kleinen Komparsenrolle ein Mann zu sehen, der ihm zum Verwechseln ähnlich sieht. Wie kann das sein?

Mit einer Mischung aus Neugier und Unbehagen beginnt er, über den Darsteller zu recherchieren, und macht schließlich Anthony Claire (ebenfalls: Jake Gyllenhaal) ausfindig. Er stellt ihm nach, ruft ihn schließlich an und will sich mit ihm treffen. Es beginnt ein bedrohlich-vertracktes Spiel um Macht, Sex und Identität, bei dem Adam immer obsessivere Züge annimmt. Existiert dieser Claire wirklich? Oder ist er nur die Personifikation von Adams Unbewussten? Und was hat es mit der Spinne auf sich?

Ein verstörendes Meisterwerk, das noch lange im Gedächtnis bleibt

Bei Villeneuves labyrinthischen Psychokrieg aus Andeutungen und Paradoxien fühlt man sich immer wieder an die Filme von David Cronenberg und David Lynch erinnert, LOST HIGHWAY etwa, und wie diese löst auch Villeneuve die Widersprüche und Verwirrspiele nicht völlig auf. Die Handlung und Bilder hallen nach, gerade weil er keine eindeutige Erklärung für sie liefert. Während Saramagos Romanvorlage die Konstruktion der Handlung selbst thematisiert, ist Villeneuves Adaption ein in sich geschlossener Kosmos.

Ein verstörendes Meisterwerk, das noch lange im Gedächtnis bleibt.

JG

START
22.05.14

REGIE
Johannes Naber

FILMOGRAPHIE
2010 Der Albaner

DREHBUCH
Stefan Weigl

DARSTELLER
Devid Striesow
Sebastian Blomberg
Katharina Schüttler

KAMERA
Pascal Schmit

LÄNGE
93 min

ZEIT DER KANNIBALEN

DEUTSCHLAND 2013

»Keiner hat mehr Spaß am Kapitalismus …«, so die These (»… außer die Chinesen«). Was in der Folge auch bewiesen wird. Eine böse Satire über den Fall der Eliten im Kammerspielformat.

Öllers und Niederländer sind hochdotierte Consultants, die seit Jahren Schwellen- und Entwicklungsländer bereisen und entscheiden, wohin ihre milliardenschweren Kunden ihre Investitionen verlagern, um noch mehr Profit zu machen. Ist Pakistan »*in*«, dann ist Indien »*out*«, da hat Indien dann Pech – obwohl Hindus hervorragende Human Ressources sind, weil sie jede Ausbeutung klaglos erdulden. Von den Einwohnern der jeweiligen Länder kennen die beiden nur ein paar Firmenbosse und die Angestellten der örtlichen Luxushotels, die sie sexuell ausbeuten oder schikanieren. Der Blick auf die Skyline aus dem 32. Stockwerk ersetzt den Stadtrundgang. Aber so schön kann es natürlich nicht bleiben.

Denn erstens ist Hellinger verschwunden, der Dritte im Bunde. Ist er auf- oder ausgestiegen? Zweitens wird er ersetzt, durch eine junge Frau, die die Dynamik dieses Männerbundes gehörig aufmischt. Und: es mehren sich die Anzeichen, dass die eigene Company verkauft wird … was heißt das aber für unsere Antihelden? Sind sie jetzt in oder out?

ZEIT DER KANNIBALEN erinnert in vielem an Polanskis GOTT DES GEMETZELS – geschickt nutzt er die beschränkten visuellen Möglichkeiten seiner Schauplätze, diverser Hotelzimmer, die sich aber so ähneln, dass bald nur noch über den Dialog klar wird, auf welchem Kontinent man sich gerade befindet. Die Figuren sind zwar genau so stereotyp und zynisch, wie wir das von Menschen in dieser Position erwarten, dabei aber stets glaubhaft. Dem talentierten Darstellertrio bietet sich manche willkommene Gelegenheit, ein wenig über die Stränge zu schlagen. Die Dialoge sind präzise und in ihrer Abgebrühtheit zunächst sehr witzig, bis einem zunehmend das Lachen im Halse stecken bleibt. Denn während sich die Ereignisse zuspitzen, wird die Luft dünn im 32. Stockwerk, und zuletzt mag man nicht einmal seine Schadenfreude so recht genießen.

»Zunächst sehr witzig, bis einem zunehmend das Lachen im Halse stecken bleibt«

Die Welt vor den Fenstern ist nämlich mehr als eine Panoramatapete, sie lebt und sie köchelt. Die Company hat natürlich Experten, die Krisengebiete überwachen, und kooperiert mit lokalen Sicherheitsdiensten und wenn es ein Problem gibt, dann holen die ihre Leute im Handumdrehen da raus, oder? *Oder?* ROG

START
22.05.14

REGIE
Fred Schepisi

FILMOGRAPHIE
1987 Roxanne
1997 Wilde Kreaturen (Fierce Creatures)
2001 Letzte Runde (Last Orders)
2003 Es bleibt in der Familie (It Runs in the Family)

DREHBUCH
Gerald di Pego

DARSTELLER AUSWAHL
Clive Owen
Juliette Binoche
Valerie Tian
Bruce Davison
Keegan Connor Tracy

KAMERA
Ian Baker

LÄNGE
115 min

BEI UNS IN OmU

WORDS AND PICTURES

USA 2013

Beim Wettstreit der Wörter gegen die Bilder geht es eigentlich um den Kampf Kratzbürste gegen Zyniker – das Ergebnis: eine romantische Komödie der Extraklasse!

An einer spießbürgerlichen US-Highschool befehden sich die neue Kunstlehrerin Gina und der Englischlehrer Jack, wobei die beiden nicht einmal davor zurückschrecken, ihre Schüler gegeneinander aufzustacheln. Gina Delsanto ist als Malerin der Meinung, dass Bilder wichtiger sind als Wörter.

Für die Bedeutung der Sprache kämpft der verkrachte Ex-Autor und Englischpauker Jack Marcus. Neben dem willkommenen Effekt, dass die Schüler sich endlich im Unterricht engagieren, finden die beiden Künstler dank ihrer Fehde zurück zu den Wurzeln ihres Schaffens.

Die großartige Juliette Binoche darf diesmal auch ihr komisches Talent zeigen: als feinsinnige Malerin mit spöttischem Lächeln und kessen Sprüchen, die sich gegen ihren rustikalen, aber hoch gebildeten Kollegen behaupten muss. Clive Owen spielt ihn als heruntergekommenen Zyniker, der seinen beträchtlichen Charme gern dafür einsetzt, coole Sprüche zu klopfen oder Frauen zu beeindrucken. Leider klappt Letzteres nicht bei Dina, die ihn eiskalt abblitzen lässt.

Seiner Schreibblockade und seinen Depressionen versucht Jack mit Alkohol beizukommen, was weder eine gute Idee noch eine Lösung ist.

Doch auch die vermeintlich selbstbewusste und schlagfertige Malerin Dina hat an ihrem Schicksal zu knabbern: Sie kann aufgrund einer rheumatischen Erkrankung kaum noch malen. – Eigentlich sind Dina und Jack zwei einsame, traurige Menschen, deren Lebensentwürfe gescheitert sind. Aber dank ihrer Leidenschaft für ihre Arbeit und mit Hilfe ihrer Schüler gibt es vielleicht eine Lösung für den Wettstreit und für ihre Probleme …

Regieroutinier Fred Schepisi schickt seine beiden Helden mit offenkundigem Spaß in zahllose Wortgefechte …

Regieroutinier Fred Schepisi schickt seine beiden Helden mit offenkundigem Spaß in zahllose Wortgefechte, die gespickt sind mit gut getimten Pointen und eleganten Frechheiten. Dem pfiffigen Drehbuch und seinen interessanten Nebenfiguren ist es zu verdanken, dass die Story bei aller Komik nicht zum Klamauk wird. Stattdessen gibt es erfreulich sensible Blicke auf die Kunst, die Schule und das Leben an sich in einer flotten Dialogkomödie.

SIC!

START
29.05.14

REGIE
Hossein Amini

FILMOGRAPHIE
Regiedebüt

DREHBUCH
Hossein Amini nach dem Buch von Patricia Highsmith

DARSTELLER
Viggo Mortensen
Kirsten Dunst
Oscar Isaac

KAMERA
Marcel Zyskind

MUSIK
Alberto Iglesias

LÄNGE
97 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

DIE ZWEI GESICHTER DES JANUARS

USA / GROSSBRITANNIEN / FRANKREICH 2014 THE TWO FACES OF JANUARY

Stylish und spannend: ein Sechzigerjahre-Mittelmeer-Thriller à la DER TALENTIERTE MR. RIPLEY *mit den großartigen Schauspielern Viggo Mortensen und Kirsten Dunst.*

Blauer wolkenloser Himmel über Athen. Die Akropolis im gleißenden Sonnenlicht. Hier spielt sich die vielversprechende Eröffnungsszene des Films DIE ZWEI GESICHTER DES JANUARS ab, der auf einem Roman der Erfolgsautorin Patricia Highsmith basiert.

An diesem magisch-unwirklich anmutenden Ort beginnt im Gewand eines Retro-Thrillers die fesselnde Dreiecksgeschichte zwischen dem wohlhabenden Chester McFarland, seiner hübschen und um einiges jüngeren Frau Colette sowie Rydal.

Letzterer ist ein attraktiver Yale-Absolvent, der sich eine Auszeit vom Leben in der Heimat nimmt, um in Europa auf frische Gedanken zu kommen und sich als Touristenführer in Athen zu verdingen. Rydal wird schnell auf die McFarlands aufmerksam, die wie frisch Verliebte zwischen den Ruinen des Parthenons herumtollen. Von Colette fühlt sich der junge Amerikaner rasch in den Bann gezogen.

Zufällig – oder ist es das Schicksal, wie es die Figuren einer griechischen Tragödie ereilt? – gerät Rydal in eine scheinbar ausweglose und zugleich herausfordernde Situation, die ihn in einem gefährlichen Mischverhältnis von Komplizenschaft und Abhängigkeit an Chester und Colette bindet.

Chester tötet in seinem Hotelzimmer einen Privatdetektiv, der ihm auf der Spur ist und nun plötzlich mit der Absicht auftaucht, die betrügerischen Machenschaften des vermeintlichen Gentlemans zu enthüllen. Kurz darauf betritt Rydal, der auch nicht gerade eine weiße Weste trägt, die Bühne des Geschehens. Der Opportunist folgt dem Lockruf leicht zu verdienenden Geldes und erklärt sich bereit, dem Paar auf ihrer Flucht zu helfen.

... oder ist es das Schicksal, wie es die Figuren einer griechischen Tragödie ereilt?

Recht und Unrecht, Vertrauen und Eifersucht, Liebe und Intrigen tragen fortan den Plot. In den Beziehungen zwischen Chester, Colette und Rydal brodelt es unterschwellig und je länger man als Zuschauer die drei auf ihrer Flucht begleitet, desto mehr nimmt das Gefühl zu, dass am Ende etwas Explosives zu erwarten ist.

Typisch Highsmith-Verfilmung sind die umwerfenden Schauplätze: neben Athen sind es das zauberhafte Kreta und ein quirlig-chaotisches Istanbul. Die Filmmusik stammt aus der Feder von keinem Geringeren als dem spanischen Almodóvar-Filmkomponisten Alberto Iglesias. STEF

„EINZIGARTIG - DIESEN FILM MÜSSEN SIE SEHEN!" BBC

„SPANNEND. ÜBERWÄLTIGEND. AUFRICHTIG BERÜHREND." VANITY FAIR

„HARDY LIEFERT EINE BEISPIELLOSE ONE-MAN-SHOW AB." SCREEN CRAVE

„EINER DER SPANNENDSTEN FILME DES JAHRES." TELEGRAPH

TOM HARDY
NO TURNING BACK

AB 19. JUNI IM KINO!

WWW.NOTURNINGBACK.DE FACEBOOK/ARTHAUS

„UNWIDERSTEHLICH“
HOLLYWOOD REPORTER

„DER NÄCHSTE *BILLY ELLIOT*“
DAILY MAIL

OFFICIAL SELECTION
TORONTO
FILM FESTIVAL

ONE CHANCE
EINMAL IM LEBEN

JAMES **CORDEN**
ALEXANDRA **ROACH**
MACKENZIE **CROOK**
COLM **MEANEY**
JULIE **WALTERS**

VOM REGISSEUR VON **DER TEUFEL TRÄGT PRADA** UND **MARLEY & ICH**

AB 22. MAI IM KINO

/OneChance.derFilm

CONCORDE CLASSIC

START
29.05.14

REGIE
Seth MacFarlane

FILMOGRAPHIE
2012 Ted

DREHBUCH
Seth MacFarlane
Alec Sulkin
Wellesley Wildt

DARSTELLER
Amanda Seyfried
Charlize Theron
Liam Neeson
Seth MacFarlane
Neil Patrick Harris

KAMERA
Michael Barrett

MUSIK
Joel McNeely

LÄNGE
115 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

A MILLION WAYS TO DIE IN THE WEST

USA 2014

Von wegen glorreicher Westen! Eine Hommage an die stinkende, geistlose Gegend, in der man eigentlich nur eines gut kann: schnell, sinnlos und auf unzählige absurde Arten sterben. Es sei denn …

Selbst als Schafzüchter taugt Albert eher nicht. Nie weiß er, wo sich die Tiere aufhalten. Eins steht auf dem Dach, eines ist gerade ins örtliche Bordell von Old Stump ausgebüxt, hat dort aber immerhin binnen weniger Stunden 20 Dollar verdient. Der einzige Grund für den verbal starken, schusstechnisch aber erbärmlichen Anti-Cowboy, in diesem Wilden Dreckswesten zu leben, wo schon der Gang zum externen Klohäuschen unzählige Todesfallen birgt, ist die hübsche, großäugige Louise. Nach einem nicht ausgetragenen Duell verlässt sie ihn jedoch – genauso wie kurz zuvor sein Mut – und ergreift eine bessere Partie beim tadellos gewichsten Schnauzbart. Doch das Blättchen wendet sich, als die geheimnisvolle, wunderschöne Anna in die Stadt einreitet und den Cowboy im Schafzüchter weckt. Unglückliche Fügung nur, dass Anna eigentlich mit dem fiesesten Revolverhelden der Gegend verheiratet ist – und der kommt nun übelgelaunt auch vorbei.

Die große Kunst liegt darin, das Komische so leicht aussehen zu lassen

Nachdem Seth MacFarlane mit TED schon dem liebsten Kuscheltier des Menschen alle kindliche Unschuld geraubt hat, nimmt er nun eines der beliebtesten Filmgenres, den Western, in seine schwarzhumorige Mangel. Was dabei herauskommt, ist ein Feuerwerk skurriler Einfälle, liebevoller Reminiszenzen und schamlos unkorrekter, witziger Dialoge. Ohne Angst vor anzüglichen Peinlichkeiten und seichten Scherzchen findet diese Western-Parodie ihren eigenen, urkomischen Ton irgendwo zwischen Quentin Tarantino, HIGH NOON und Monty Python, ein echter MacFarlane eben.

Der illustren Schauspielerschar um Charlize Theron, Giovanni Ribisi, Neil Patrick Harris und Liam Neeson ist der Spaß am ironischen Grenzübertritt fast anzusehen, mit spektakulären Gastauftritten darf übrigens gerechnet werden. Der Regisseur glänzt nebenbei als Hauptdarsteller und Drehbuchautor, hat sich zum Schreiben aber wieder Alec Sulkin und Wellesley Wild, die pointensichere Erfolgscrew von TED, ins Boot geholt. Mit Erfolg: A MILLION WAYS TO DIE IN THE WEST ist beste, kurzweilige Kinounterhaltung, während der wir als Zuschauer nur erahnen, wie schwer es sein mag, das Komische so leicht aussehen zu lassen.

LL

START
29.05.14

REGIE
Wim Wenders
Michael Glawogger
Michael Madsen
Margreth Olin
Karim Ainouz
Robert Redford

KAMERA
Christian Rein
Wolfgang Thaler
Ed Lachmann
Øystein Mamen
Ali Olcay Gözkaya

MUSIK AUSWAHL
Al Laufeld
Christoph Willibald Gluck
Igor Strawinsky
Moby
Karsten Fundal
Wolfgang Mitterer
Olga Wojciechowska

LÄNGE
156 min

KATHEDRALEN DER KULTUR

DEUTSCHLAND / USA / NORWEGEN / RUSSLAND / FRANKREICH 2014

Große Namen, große Kultur: Sechs berühmte Regisseure, wie Wim Wenders und Robert Redford, schärfen mit ihrer einzigartigen Sicht auf besondere Bauwerke den Blick für die Vielfalt des Lebens.

Architekturfilmen haftet oft etwas Museales an. Belehrung wabert. Pathos glüht. Nicht so in diesem filmischen Essay von den Regisseuren Wim Wenders, Robert Redford, Michael Madsen, Margreth Olin, Karim Ainouz und des leider kürzlich verstorbenen Michael Glawogger. Berliner Philharmonie, das Salk Institute, ein biomedizinisches Forschungslabor in Kalifornien, das neue Opernhaus in Oslo, das Centre Pompidou in Paris, das norwegische Halden-Gefängnis und die Russische Nationalbibliothek in Sankt Petersburg werden durch die Neugier der Filmemacher tatsächlich auf lebendige und originelle Weise zu Filmstars.

Subtile visuelle Gestaltung erschließt die hintergründigen Gedanken der Künstler

Vor allem in der 3D-Version entsteht ein Spiel aus Licht und Schatten, Realität und Imagination, das von faszinierender Vielschichtigkeit ist. Dabei legen die Regisseure mit erstaunlicher Intensität viele Momente menschlicher Selbstdarstellung frei. Denn als das vor allem werden die Bauten sichtbar: als Zeugnisse des Strebens der Menschheit, sich selbst immer wieder als Krone der Schöpfung darzustellen. Was die Filme natürlich nicht einfach so stehen lassen. Wobei es keinerlei vordergründige Wertungen oder Kommentare gibt. Die subtile visuelle Gestaltung erschließt die hintergründigen Gedanken der Künstler aufs Trefflichste.

Besondere Spannung resultiert aus den unterschiedlichen formalen Ansätzen der einzelnen Filmteile. Übergreifend ist dabei, dass in fünf der sechs Fälle via Stimme aus dem Off die Gebäude scheinbar selbst reden. Der Däne Michael Madsen allerdings überrascht mit einer anderen Herangehensweise. Er verzichtet darauf und fährt optisch sozusagen in die Seele des von ihm porträtierten Gefängnisses, das er als ein »*Gesamtkunstwerk der Resozialisierung*« begreift. Wobei er eindringlich spürbar macht, welch beklemmende Erfahrung es ist, eingesperrt zu sein. Ohne große Traktate wird dabei verblüffend tiefgründig über die Fragwürdigkeit des Sinns von Haftstrafen nachgedacht.

Großes Plus: den Ton des Films bestimmt bei allem Nachdenken eine leichte Heiterkeit. Man verlässt das Kino ausgesprochen angeregt, denkt über das Leben an sich nach und schaut plötzlich mit geschärften Augen auf die Gebäude, an denen man in der Regel eher achtlos vorbeigeht. PIT

START
05.06.14

REGIE
Guillaume Gallienne

FILMOGRAPHIE
Debütfilm

DREHBUCH
Guillaume Gallienne
Claude Mathieu
Nicolas Vassiliev

DARSTELLER
Guillaume Gallienne
André Marcon
Diane Kruger
Götz Otto

KAMERA
Glynn Speeckaert

MUSIK
Marie-Jeanne Sereo

LÄNGE
85 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

MAMAN UND ICH

FRANKREICH 2013 — LES GARÇONS ET GUILLAUME, À TABLE!

Herrlich komisch und auch noch ziemlich wahr: in seinem Regiedebüt über die eigene Jugend brilliert Guillaume Gallienne in einer Doppelrolle – MAMAN UND ICH eben.

Ein schwieriges Coming-out hat Guillaume zu bewältigen, allerdings eins unter umgekehrten Vorzeichen. Denn ihn halten alle für schwul. Seit frühester Kindheit hieß es zu Hause immer: »*Jungs und Guillaume, zu Tisch!*« Seine Mutter machte nie einen Hehl daraus, dass ihr nach zwei Söhnen eine Tochter viel lieber gewesen wäre, und zieht den Jüngsten skrupellos überaus weiblich auf.

… nicht nur rasend komisch, sondern auch sehr berührend

Kein Wunder, dass der sich dann nie was aus Sport macht und statt mit anderen Jungs zu spielen lieber heimlich Frauenkleider anzieht und als Sissi auf der Bühne stehen will. In der Schule wird Guillaume so schnell als schwul abgestempelt, von seinen Brüdern gehänselt und seinem Machovater nicht für voll genommen.

Auch er selbst weiß nicht so richtig, was er eigentlich ist. Und so muss er sich, anders als die meisten seiner Altersgenossen, auf die Suche machen nach einer Identität – und sich selbst finden. Und das ist als Außenseiter in einer privilegierten Familie gar nicht so einfach. Besuche beim Psychiater, unbeholfene Gehversuche in der schwulen Welt und andere Misslichkeiten sind die Folge, die Gallienne mit selbstironischem Verve auf die Leinwand bringt und dabei auch mit Spitzen gegen die französische Bourgeoisie ebenso wie das herrschende Männlichkeitsbild nicht spart.

Der französische Schauspieler Guillaume Gallienne, eben erst in YVES SAINT LAURENT als Lebensgefährte des Modedesigners zu sehen, hatte seine eigene Sozialisation bereits 2008 zum Theaterstück verarbeitet, bei dem er gleich mehrere Rollen spielte und dafür in Frankreich gefeiert wurde. Bei der Filmadaption, die er selbst inszenierte, beschränkt er sich neben Buch und Regie auf zwei Rollen: sein Alter Ego und seine kalte, überdominante Mutter.

Und das funktioniert wahnsinnig gut, denn es ist nicht nur rasend komisch, sondern auch sehr berührend. In Frankreich war die Komödie ein riesiger Erfolg und bei der César-Verleihung erhielt Gallienne gleich drei der renommiertesten französischen Filmpreise: als Bestes Debüt, Bester Spielfilm und er selbst als Bester Schauspieler.

Nur die Auszeichnung für die Beste weibliche Hauptrolle musste er einer anderen überlassen.

JG

START
05.06.14

REGIE
Richard Linklater

FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1995 Before Sunrise
2003 School of Rock
2004 Before Sunset
2006 Fast Food Nation
2013 Before Midnight

DREHBUCH
Richard Linklater

DARSTELLER
Ellar Coltrane
Lorelei Linklater
Patricia Arquette
Ethan Hawke

KAMERA
Lee Daniel
Shane F. Kelly

MUSIK
Randall Poster

LÄNGE
164 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

BOYHOOD

USA 2002 – 2013

Richard Linklater hat die »richtige Größe« gefunden und einen einzigartigen Film über (familiäre) Beziehungen und Ambitionen gedreht. Nicht über das, sondern direkt aus dem Leben.

In Kinozeiten visueller Dauerbefeuerung, wo die Qualität von Dialogen eher anhand von Tempo als von Tiefe bemessen wird, hat sich der eigenwillige Richard Linklater einfach außerhalb aller üblichen Bewertungskriterien gestellt und ein filmisches Ereignis produziert, das bislang ohnegleichen ist. Mit seiner Langzeit-Beziehungsbeobachtung von Ethan Hawke und Julie Delpy (BEFORE SUNRISE / BEFORE SUNSET / BEFORE MIDNIGHT) schien der Regisseur bereits seine spezifische Erzählform gefunden zu haben, nun – nach BOYHOOD – wirkt diese Trilogie wie die anspruchsvolle Aufwärmphase vor dem Meisterstück. Dabei enthält die Geschichte an sich nichts Außergewöhnliches, *»nur«* pures Leben.

Erzählt werden zwölf Jahre aus der Kindheit Masons und seiner Schwester Samantha (gespielt von Linklaters Tochter Lorelei), die bei der alleinerziehenden Mutter aufwachsen. Der Wochenend-Vater ist durchaus bemüht, hält aber in der Regel seinen Beobachterabstand ein. Wir begleiten den anfangs sechsjährigen Mason bei der Schließung und Beendigung von Freundschaften, bei Schulwechseln und Umzügen, bei den familiären Verwählungen der Mutter, die bei der Auslese ihrer Partner so gar kein glückliches Händchen hat. Wir sehen die Pubertät kommen und gehen, das College, eine Schrotflinte als Geburtstagsgeschenk, seine künstlerische Entwicklung zum Fotografen und natürlich die erste Liebe. Vielleicht sogar die zweite.

»Whatever story you want to tell, tell it at the right size« (Richard Linklater)

Der Geniestreich Linklaters liegt darin, dass er zwölf Jahre lang – immer nur ein paar Tage – mit denselben Protagonisten gedreht hat. Gealtert wird praktisch in Echtzeit, die frei erfundene Geschichte wird vermengt mit unwiderlegbaren Auszügen aus der Wirklichkeit.

Vater Ethan Hawke kommentiert seine persönliche Vergesellschaftung vom rebellischen Musiker zum Versicherungsangestellten mit selbstironischem Schnauzer, Mutter Patricia Arquette balanciert wunderbar unpathetisch zwischen Tatkraft und Enttäuschung. Insbesondere aber Ellar Coltrane durchlebt vor der Kamera eine ergreifende Entwicklung vom aufgeweckten Bürschchen über den verinnerlichten Grübler bis zum selbstbewussten jungen Mann.

LL

HELENA BONHAM CARTER JUDY DAVIS CALLUM KEITH RENNIE KYLE CATLETT

VOM REGISSEUR VON DIE FABELHAFTE WELT DER AMÉLIE JEAN-PIERRE JEUNET

DIE KARTE MEINER TRÄUME

„Ein zauberhaft betörendes Road-Movie“ (MADAME)

AB 10. JULI NUR IM KINO

dcm

SEBASTIAN BLOMBERG KATHARINA SCHÜTTLER DEVID STRIESOW

DREI GRANDIOSE SCHAUSPIELER
titel thesen temperamente

KOMPROMISSLOS BÖSARTIG
tip berlin

EXTREM KOMISCH
taz

GENIAL
Cicero

64. Internationale Filmfestspiele Berlin
Perspektive Deutsches Kino

ZEIT DER KANNIBALEN

WWW.ZEITDERKANNIBALEN.DE
WWW.FACEBOOK.COM/ZEITDERKANNIBALEN

studio.tv.film · WDR · arte · BR · Film und Medien Stiftung NRW · mdm Mitteldeutsche Medienförderung · Deutscher Filmförderfonds · FFA · farbfilm+verleih

AB 22. MAI IM KINO

START
12.06.14

REGIE
Götz Spielmann

FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2008 Revanche
2004 Antares
2000 Die Fremde

DREHBUCH
Götz Spielmann

DARSTELLER
Nora von Waldstätten
Ursula Strauss
Peter Simonischek
Sebastian Koch
Johannes Zeller

KAMERA
Martin Gschlacht

LÄNGE
114 min

OKTOBER NOVEMBER

ÖSTERREICH 2013

Zwei Schwestern sind die Heldinnen in der mit leichter Hand inszenierten, toll gespielten Geschichte um die Familie als Ursprung von Glück und Unglück.

Sonja lebt in Berlin – sie ist ein Fernsehstar, schön und beliebt. Ihre Schwester Verena ist in den österreichischen Bergen geblieben, im mittlerweile geschlossenen Landgasthof der Familie. Sie ist verheiratet, hat einen kleinen Sohn, putzt und kocht den ganzen Tag und für den verwitweten Vater gleich mit. Als er krank wird, reist Sonja zurück in die Heimat und pflegt ihn gemeinsam mit Verena. Da kommen bald die Konflikte der Vergangenheit zum Vorschein, ein paar Familiengeheimnisse werden gelüftet, ein alter Mann schließt Frieden mit der Welt, und die beiden Schwestern rücken näher zusammen.

Wenn Sonja und Verena etwas gemeinsam haben, dann ist es die schauspielerische Begabung, mit der sie ihr Unglück verbergen, wobei nur eine von beiden dieses Talent zum Beruf gemacht hat. Nora von Waldstätten spielt die zauberhaft elfenzarte Sonja als Suchende, nach außen ernsthaft und tough, aber auch verspielt kokett oder tief verstört. Die wunderbare Ursula Strauss ist ihr genauer Gegenentwurf: eine liebenswert solide Hausfrau und Mutter, die ihren Lover ganz charmant und selbstverständlich geheim hält. Peter Simonischek als Vater verwandelt sich vom brummigen Patriarchen zum alpinen Philosophen. Sehr gut auch Sebastian Koch als pragmatischer Arzt und Liebhaber.

Götz Spielmann hat das Psychogramm einer Familie auf der Reise zwischen gestern und morgen sehr ruhig und mit leisem Humor in Szene gesetzt

Herrlich bissig ist seine Darstellung der kalten Berliner Medienwelt. Ebenso gekonnt und frei von Klischees zeigt er das Landleben. Er durchdringt die dünne Oberfläche des Scheins und kratzt ebenso beiläufig wie wirkungsvoll an der Substanz, er verzichtet auf wortreiche Dialoge und enthüllt die Schönheit des Moments in ungewöhnlichen Bildern: Die Familie sitzt beim Abendessen an einem der vielen Tische des leeren, dunklen Gasthofs – eine kleine Oase des Lebens inmitten von toten Relikten und Reliquien der Vergangenheit.

Die Familie nach Spielmann bietet keine Lösungen, sie ist Hölle und Paradies zugleich. Denn das Leben erträgt sich leichter gemeinsam als einsam.

SIC!

START
12.06.14

REGIE
Buket Alakus

FILMOGRAPHIE
2001 Anam
2004 Eine andere Liga
2008 Finnischer Tango

DREHBUCH
Ruth Toma

DARSTELLER
Idil Üner
Sesede Terziyan
Adnan Maral
Şiir Eloğlu
Demet Gül
Max von Thun
Janek Rieke

KAMERA
Jutta Pohlmann

MUSIK
Ali N. Askin

LÄNGE
96 min

EINMAL HANS MIT SCHARFER SOSSE

DEUTSCHLAND 2013

Jahrelang lehnte Hatice Akyün die Verfilmung ihres autobiografischen Bestsellers ab, dann fand sie eine Regisseurin ihres Vertrauens: die deutsch-türkische Grimme-Preisträgerin Buket Alakus!

Hatice Akyün, das ist doch diese wunderbare Journalistin einer bekannten »*Berliner Tageszeitung*«, die ihre spritzigen Kolumnen immer mit: *Und wie mein Vater sagen würde* beendet, bevor sie ein türkisches Sprichwort zitiert, das es in sich hat! In der Multikulti-Komödie zwischen Salzgitter und Berlin kann der weise Baba allerdings auch ein verdammt sturer Esel sein!

... mit Temperament, Witz, schlagfertig und sexy

Für die türkischstämmige Familie Cosgun steht der Name Hans für den deutschen Mann schlechthin. Und für Tochter Hatice, erfolgreiche Journalistin in Berlin, kommt, wenn überhaupt, nur ein blonder Hans als Ehemann in Frage – auch wenn er Stefan heißt! Auweia, da muss aber sehr viel scharfe Soße dran! Denn der lammfromme Stefan, ein deutscher Michel par excellence, will türkischer sein als alle Türken zusammen und geht ganz in seiner Ersatzidentität auf: Türkischkurs, türkische Musik, türkischer Bart und türkische Sitzecke – das nervt!

So endet der Wochenendtrip nach Salzgitter, bei dem Hatices Eltern (Allah, sie ist schon 36!!!) den heiß ersehnten zukünftigen Schwiegersohn kennenlernen wollen, mit einem deutsch-türkischen Showdown. Das wäre nicht weiter schlimm, würde Baba nicht auf dem alten Brauch bestehen, dass die Älteste unter der Haube sein muss, ehe die jüngeren Schwestern heiraten dürfen! Und die setzen Hatice gehörig unter Druck! Dann wird auch noch Fatma, die Jüngste, schwanger – ein No-Go für türkische Verhältnisse! Doch woher einen Ehemann nehmen und nicht stehlen?!

Idil Üner (*Mordkommission Istanbul!*) gibt die unentschiedene Hatice als eine Art türkischer Gina Lollobrigida aus den Sixties mit Temperament, Witz, schlagfertig und sexy. Das Drehbuch arbeitet mit Freuden sämtliche deutsch-türkischen Klischees ab: Da wird verschleiert, Mercedes gefahren, im Garten gegrillt, wild durcheinandergequatscht und bei Hochzeiten ausgelassen rundgetanzt, was das Zeug hält. Und eine Frau, die den Blätterteig für Baklava nicht beherrscht, hat sowieso schon verloren!

Die Regisseurin hat viele türkische Soaps gesehen, und manchmal hätte ein bisschen mehr Tempo nicht geschadet, aber merke: Hinfallen erlaubt, liegen bleiben verboten! Und: Schau nicht auf den Anfang, schau aufs Ende! NAL

START
19.06.14

REGIE
Steven Knight

FILMOGRAPHIE
2013 Redemption – Stunde der Vergeltung

DREHBUCH
Steven Knight

DARSTELLER
Tom Hardy
Ruth Wilson
Olivia Colman

KAMERA
Haris Zambarloukos

MUSIK
Dickon Hinchliffe

LÄNGE
84 min

NO TURNING BACK - LOCKE

GROSSBRITANNIEN / USA 2013

Darf's noch etwas weniger sein? Wem ZEIT DER KANNIBALEN *(siehe S. Seite 8) noch zu schwelgerisch ist, dem sei dies empfohlen: Ein Mann, ein Auto mit Freisprechanlage. Fertig. Großartig.*

Der Mann, Ivan Locke, ist Bauleiter eines Großprojektes, das morgen früh in eine riskante Phase tritt: Guss des Fundaments. 218 Betonmischer stehen zur Abfahrt bereit und flüssiger Beton ist so verderblich wie Blut. Locke ist ein verlässlicher, integrer, kluger Mann. Und doch hat er wenige Stunden vor dem kritischen Moment die Baustelle verlassen und fährt nach Süden, wohl wissend, dass er nicht rechtzeitig zurück sein wird. Warum?

Gelbe Lichter flackern unscharf vorüber, das ist der Rhythmus und Look des Films

Wir fahren ein Stück mit ihm, in Echtzeit die M1 hinunter Richtung London, und finden es heraus; es ist etwas Privates. Er hat einen Fehler gemacht hat und heute Nacht wird er die Folgen tragen wie ein Mann, wie der Mann, der er sein will. Gelbe Lichter flackern unscharf vorüber, das ist der Rhythmus und der Look des Films. Locke führt zwei Dutzend Telefonate mit einer Handvoll Leute und versucht zu retten, was zu retten ist. Den heftigen Emotionen seiner Gesprächspartner begegnet er ehrlich und rational: nur keine Panik, dann kann noch alles gut werden. Aber nach und nach verliert er die Kontrolle über alles, was ihm lieb ist, außer sich selbst (und das Auto).

120 Kilometer weiter steigen wir aus und er fährt alleine davon. Das Leben von vor zwei Stunden gibt es so nicht mehr. Ob das eine Tragödie ist oder nur Wandel wird er wohl selbst erst im Rückblick entscheiden können. Auf jeden Fall ist es: Drama!

Und es ist eine Übung in Minimalismus. Wie weit kann man bestimmte filmischen Mittel, Bewegung im Raum, Story, Plot, reduzieren und immer noch fesselndes Kino produzieren? Dazu wäre zu sagen: Ein Mann, ein Auto mit Freisprechanlage, das reicht allemal, wenn man es so macht wie hier. Es hilft natürlich, wenn der Mann von Tom Hardy verkörpert wird. Wobei verkörpert nicht das richtige Wort ist, denn Hardy, der seine enorme physische Präsenz sonst in jede seine Rollen einbringt, stehen ja nur Gesicht und Arme zur Verfügung. Das Ergebnis ist verblüffend.

NO TURNINIG BACK lädt zur Reflexion ein, darüber wie oft wir wohl schon links an solchen Dramen vorbei gefahren sind. Aber auch über die Magie des Films an sich, die jede noch so unerhebliche Geschichte zu etwas Überlebensgroßem machen kann. ROG

START
26.06.14

REGIE
Marcus H. Rosenmüller

FILMOGRAPHIE
2006 Wer früher stirbt ist länger tot
2007 Beste Zeit
2008 Beste Gegend
2011 Sommer in Orange
2012 Wer's glaubt wird selig

DREHBUCH
Karin Michalke
Marcus H. Rosenmüller

DARSTELLER AUSWAHL
Volker Bruch
RosalieThomass
Anna Maria Sturm

KAMERA
Stefan Biebl

MUSIK
Gerd Baumann

LÄNGE
102 min

BESTE CHANCE

DEUTSCHLAND 2014

Marcus H. Rosenmüller schickt seine Heldinnen im letzten Teil seiner Trilogie nach Indien, damit sie zwischen Aufbruchstimmung und Heimatverbundenheit die Weichen für ihre Zukunft stellen.

Fünf Jahre sind vergangen, seit Kati und Jo die bayerische Provinz verlassen haben, um in München Architektur zu studieren (Kati) beziehungsweise nach ausgiebiger Weltreise, im indischen Ashram zu sich selbst zu finden (Jo). Die Zeiträume, in denen auch die Freundinnen nichts voneinander hören, sind länger geworden.

Doch als Kati erfährt, dass es Jo nicht gut gehen soll, lässt sie alles stehen und liegen. Sie fährt nach Tandern und versucht die alten Freunde zu motivieren, mit ihr nach Indien zu fliegen, um Jo zu suchen. Doch die sind für die Reiseidee nicht zu begeistern und so macht sich Kati allein auf die Suche. Während Kati auf abenteuerlichen Wegen durch Indien reist und die Väter der Freundinnen ihren Spuren folgen, schlägt Jo unversehrt in Tandern auf und bringt das Leben der alten Clique neu durcheinander.

... charmant, authentisch und unprätentiös

In BESTE ZEIT und BESTE GEGEND träumten Kati und Jo vom großen Aufbruch, in BESTE CHANCE haben sie ihn gewagt und stehen trotzdem vor einem Neuanfang. Vor allem müssen sie und ihre alten Freunde aus Tandern sich existenziellen Fragen stellen, die sie aus ihrer derzeitigen Bahn zu werfen drohen. Rocky scheint mit seinen Zukunftsbaustellen komplett überfordert und das Schwindeln funktioniert auf Dauer nicht. Toni wirft seine Pläne spontan über Bord, nur um festzustellen, dass er nicht nahtlos an die Vergangenheit anknüpfen kann. Und Mike erinnert sich plötzlich daran, dass er früher andere Träume hatte.

Marcus H. Rosenmüller gestaltet BESTE CHANCE charmant, authentisch und unprätentiös und spickt die Story mit lebensnaher Situationskomik und lakonischem Humor. Die bayerische Mundart setzt er dabei wieder liebevoll mit in Szene. Die weiße, neblige bayerische Winterlandschaft und sommerliche Farbenpracht Indiens verschmelzen durch die Kameraführung zu universeller Weite, in der hier wie dort Gefahren und Überraschungen warten. Haupt- und Nebenfiguren sind amüsant gezeichnet und von großartigen Darstellern liebevoll gespielt. Untermalt wird ihr Spiel musikalisch unter anderem durch späte Songs der Beatles, die auf dem Weißen Album schon seit Generationen die Sehnsüchte des Lebens auf den Punkt bringen. RSG

DER MEGA-ERFOLG AUS FRANKREICH!

MAMAN UND ICH

AUSGEZEICHNET MIT
5 CÉSARS

VON UND MIT GUILLAUME GALLIENNE

AB 5. JUNI IM KINO

CONCORDE CLASSIC

/mamanundich

Prädikat besonders wertvoll
DEUTSCHE FILM- UND MEDIENBEWERTUNG
FBW

TV5MONDE PUBLIKUMSPREIS · 30. FRANZÖSISCHE FILMTAGE 2013 TÜBINGEN | STUTTGART

VIGGO MORTENSEN
KIRSTEN DUNST
UND OSCAR ISAAC
VON DER AUTORIN VON
DER TALENTIERTE MR. RIPLEY
64 Internationale Filmfestspiele Berlin
DIE ZWEI GESICHTER DES JANUARS
AB 29.05. IM KINO
ACE
LOVEFILM.com
ZweiGesichterDesJanuars.de
/arthaus
WORKING TITLE
STUDIOCANAL

START
26.06.14

REGIE
Charlie Siskel
John Maloof

FILMOGRAPHIE C. SISKEL
2008 Religulous
2014 Review

DREHBUCH
Charlie Siskel
John Maloof

DARSTELLER
Andrzej Chyra
Mateusz Kosciukiewicz
Lukasz Simlat
Maja Ostaszewska

KAMERA
John Maloof

MUSIK
J. Ralph

LÄNGE
84 min

BEI UNS IN OmU

FINDING VIVIAN MAIER

USA 2013

Wann wird man zum Künstler? Wenn man ein Publikum hat, Verehrer, Kritiker, Käufer? War diese Vivian Maier daher keine Künstlerin, weil niemand je ihre Werke gesehen hat?

2007 ersteigert ein junger Mann aus Chicago einige Kisten mit Fotonegativen aus dem Nachlass einer alten Frau. Er schreibt an einem Buch über die Geschichte seiner Heimatstadt und die Bilder wecken sein Interesse, aber erscheinen ihm dann für seine Forschungen doch nebensächlich. Erst zwei Jahre später beginnt er seinen Kauf genauer in Augenschein zu nehmen, und je tiefer er in die Kisten vordringt, desto überraschter und fasziniert ist er über das, was er dort entdeckt. Hunderte von Straßenfotografien aus den letzten 50 Jahren breiten sich nach und nach vor ihm aus. Brillante Schwarz-Weiß-Porträts von Kindern, Frauen, Männern, Straßenszenen, Stadtpanoramen, Schattenbilder, Nachtaufnahmen, Bettler, Arbeiter, Verkäufer, aufgetakelte High-Society-Damen, ein ganzer urbaner Kosmos.

Auf den Fototaschen entdeckt er einen Namen: Vivian Maier. Er versucht im Internet zu recherchieren und findet: nichts! Das globale allwissende Netz kennt sie nicht

Er kauft weitere Kisten auf. Abertausende Negative. Er beginnt, Telefonnummern zu wählen, die er auf nicht eingelösten Schecks findet, und tatsächlich sagt eines Tages jemand: *Vivian Maier? Ja, die war mein Kindermädchen.* Und so erhält diese unbekannte Fotografin, die sich selbst eine Spionin nannte, eine Identität. Viele Menschen kommen zu Worte die Vivian im Laufe ihres Lebens kennengelernt haben, sie geliebt, verehrt, gefürchtet haben, vielleicht sogar gehasst. Wir merken, wie ein unscharfes Bild von ihr vor unseren Augen entsteht, und fragen uns, ob wir sie aus ihrer selbstgewählten Dunkelheit, ihrem Nanny-Dasein herausholen dürfen. Oder war diese Dunkelheit vielleicht doch nicht so selbstbestimmt?

Die Qualität dieses Films speist sich vor allem aus ihrem schier unglaublichen Werk. Und natürlich dieser Lebensgeschichte, die einem Roman zu entspringen scheint. Handwerklich solide, nicht frei von Eitelkeit, aber doch gleichzeitig unübersehbar beseelt vom Geist der Bilder, dem Wunsch, sie der Welt zu zeigen, hat diese Dokumentation, die der Entdecker namens John Maloof zusammen mit Regisseur Charlie Siskel gedreht hat, eine Mission: *Introducing Vivian Maier.*

Und so können wir jetzt durch ihre Augen, ihre Aufmerksamkeit, ihre Kunst eine Welt entdecken, die sonst verloren wäre. *Danke Miss Maier, für diese wunderbaren Bilder!* COB

START
26.06.14

REGIE
Martin Provost

FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1997 Tortilla Cinema
2003 Le Ventre De Juliette
2008 Séraphine
2011 Où va la nuit

DREHBUCH
Martin Provost
Marc Abdelnour
René de Ceccatty

DARSTELLER AUSWAHL
Emanuelle Devos
Sandrine Kirberlain
Olivier Gourmet

KAMERA
Yves Cape

MUSIK
Arvo Pärth: Fratres

LÄNGE
139 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

VIOLETTE

FRANKREICH 2013

»Ist eine schöne Frau hässlich, kommt das einer Todsünde gleich. Ist man schön, dreht man sich nach dir um, weil du so schön bist. Ist man hässlich, dreht man sich nach dir um, weil du hässlich bist.«

Die Schriftstellerin Violette Leduc (1907–1972) schrieb unverblümt über ihre sexuellen Sehnsüchte, ihre Kindheit, die Liebesbeziehungen zu Frauen und Männern und eben auch darüber, wie sie sich selbst sah. Sie fand sich hässlich.

Ihr Durchbruch als Autorin gelang ihr 1964 mit DIE BASTARDIN. Den Erfolg hatte sie Simone de Beauvoir zu verdanken, der großen französischen Intellektuellen, die das Vorwort schrieb. Beauvoir war damals bereits eine berühmte Autorin, die begeistert war von Leducs erstem Buch, das verlegt, aber nicht gekauft wurde. Sie war es, die Leduc ermunterte, weiterzuschreiben. Als Köder für Verleger und die Presse schrieb sie das Vorwort. Denn die französischen Verleger zierten sich, Bücher von Violette Leduc herauszugeben, die so penetrant ihre eigene, die weibliche Sexualität offenlegte.

Hier schrieb eine Frau in den 50er- und 60er- Jahren über lesbische Liebe, Einsamkeit, Abtreibung, Vaterlosigkeit und schockierend beharrlich über sexuelle Sehnsüchte und Erniedrigungen:

Lieben ist eine beträchtliche Arbeit. Wir wissen nicht, ob wir dabei nicht unsere Haut lassen (Violette Leduc)

Zärtlich und mit Weite gebenden langen Einstellungen – mit langen Schritten raus aus der Nachkriegsenge – erzählt Martin Provost von Violette Leduc, die zwei Weltkriege erlebte, ausbrach aus den literarischen Konventionen, in der Psychiatrie landete, in Simone de Beauvoir eine Mentorin und Mäzenin fand. Beide Frauen stürmten gemeinsam das Bollwerk männlicher intellektueller Arroganz. Leduc setzte literarisch um, was Simone de Beauvoir bereits 1949 in DAS ANDERE GESCHLECHT analysiert hatte.

Es ist eine Freude, in den Bildern zu versinken, die Provost findet, anfangs mit der Autorin in kahle Baumkronen zu starren, hineingesogen zu werden in eine Gedanken- und Erlebniswelt, die in Worte gefasst werden soll. Der späte Ruhm bescherte Violette Leduc Geld und ein eigenes Haus in der Provence. *»Ich bin eine Wüste, die monologisiert«*, schrieb Leduc. Und Beauvoir: *»Ich habe in der Wüste unzählige Schönheit gefunden.«*

Martin Provost erzählt seinen Film in Kapiteln, und findet für dieses Leben unzählige Schönheit in traumhaften Bildern.

GES

START
03.07.14

REGIE
Richard Raymond

FILMOGRAPHIE
Spielfilmdebüt

DREHBUCH
Jon Croker

DARSTELLER
Reece Ritchie
Freida Pinto
Tom Cullen

KAMERA
Carlos Catalán

MUSIK
Benjamin Wallfisch

LÄNGE
109 min

BEI UNS IN **D**

WÜSTENTÄNZER – AFSHINS VERBOTENER TRAUM VON FREIHEIT

GROSSBRITANNIEN 2014 DESERT DANCER

Ich tanze, also bin ich: dieser abgewandelte Lehrsatz ist für den jungen iranischen Tänzer und Choreographen Afshin Ghaffarian lebensbestimmend. Doch in seinem Land kann tanzen und denken lebensbedrohend sein.

Im Iran, wo paramilitärische Organisationen wie die Revolutionsgarde *Pasdasan* Industrie und Medien kontrollieren und die Bevölkerung terrorisieren, werden künstlerische avantgardistische Bestrebungen radikal unterdrückt. Die staatlichen Vorgaben, jeden Anschein von Popkultur – Musik, Tanz, Theater – sofort zu unterbinden bzw. hart zu bestrafen, lassen die Jugend des Landes zu geheimen Widerständlern werden.

Dass *YouTube* über einen gehackten Internetaccount nutzbar wird und Parties mit Drogen, Alkohol und harten Beats in gesicherten Bunkern stattfinden, verschafft den jungen Frauen und Männern ein Gefühl individueller Freiheit – trotz ständiger Angst vor Entdeckung und Verfolgung.

In dem Film von Richard Raymond – dem die Lebensgeschichte Ghaffarians zugrunde liegt – werden die gesellschaftlichen Verhältnisse im Iran einfühlsam anhand des Schicksals eines künstlerisch begabten Jungen geschildert.

Von klein auf mit der Härte des Staates gegenüber »*Freigeistern*« konfrontiert, will Afshin (von Reece Ritchie/ PRINCE OF PERCIA genial verkörpert) jedoch seinen Traum, Tänzer zu werden, nicht aufgeben.

Gemeinsam mit Studienfreunden gründet er eine Tanzgruppe, die durch eine geheimnisvolle Schöne (Freida Pinto/SLUMDOG MILLIONAIRE) mit klassischem Tanz und modernem Tanzverständnis einer Pina Bausch bekannt gemacht wird. In ihrem versteckten Übungsraum reift der Entschluss, ein Mal vor Publikum aufzutreten. Alle Beteiligten sind sich des hohen Risikos bewusst, die Angst vor Repressalien wird geradezu körperlich spürbar.

Der Tanz in der Wüste wird ein Tanz auf dem Vulkan – vor dem Ausbruch

Die Kamera verfolgt die kleine Notgemeinschaft, ohne aufdringlich nur die Schwere der Entscheidungen zu verdeutlichen. Die Erfolge des Übens, die Zuneigung der Protagonisten zueinander und die wunderschönen Choreografien machen den Film zeitweise zu einem ästhetischen Hochgenuss. »*Moralisch und politisch verkommen*« findet jedoch *Pasdasan* und will auch die Träume von Freiheit verbieten.

ER

START
17.07.14

REGIE
Jean-Pierre Jeunet

FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1991 Delicatessen
1997 Alien 4
2001 Die fabelhafte Welt der Amélie
2004 Mathilde – Eine große Liebe
2009 Micmacs – Uns gehört Paris!

DREHBUCH
Jean-Pierre Jeunet
Guillaume Laurant

DARSTELLER AUSWAHL
Noël Burton
Kyle Catlett
Helena Bonham Carter
Judy Davis

KAMERA
Thomas Hardmeier

LÄNGE
105 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

DIE KARTE MEINER TRÄUME

FRANKREICH / USA 2013 THE YOUNG AND PRODIGIOUS T.S. SPIVET

Erfinder haben es systembedingt schwer – wer will schon wirklich Veränderungen? Aber die eine, die ganz, ganz eine Erfindung, die wäre es, die alle goutieren würden: das Perpetuum Mobile.*

Nichts weniger interessiert nebenbei den sehr jungen F.S., der weit, weit abgelegen auf einer Farm in Montana aufwächst. Er hat das Glückpech, mit einer auf Insekten u. ä. sehr spezialisierten Mutti, einer heftig pubertierenden Schwester, einem anders gearteten Zwillingsbruder und einem skurrilen, abweisenden Cowboy-Vater täglich konfrontiert zu sein. Den eifersüchtigen Lehrer möchten wir eigentlich gar nicht erwähnen. Dieser Dummkopf. Er will nicht sehen, dass er einen höchstbegabten technischen Illustrator, Kartographen vor sich hat.

Eine Melange also, die einer Art Ursuppe frappierend ähnelt. Zum Perpetuum Mobile ist es da wirklich nicht mehr weit. Und da unser Regisseur weltweit bekannt für die Erschaffung phantastischer neuer Welten ist, müssen wir uns gleich als wieder schwer beeindruckt outen.

Reiht sich wunderbar ein zu des Regisseurs DELICATESSEN *und seiner …* AMÉLIE

Nicht nur die Welt hadert ab & an mit F. S. - seine Klugheit und sein Weltinteresse irritieren jeden. F. S. merkt auch, dass einiges falsch läuft in seiner Familie, besonders seit dem Unfall seines Zwillingsbruders. Deshalb sieht er, bei aller grundsätzlichen Dankbarkeit, die Einladung der Smithsonian Gesellschaft als kleinen – allerdings um die zweieinhalbtausend Meilen langen – Ausweg an. Regisseur und F. S. nehmen uns also mit auf eine quietschig bunte Eisenbahnfahrt durch die nördlichen USA. Beeindruckend und natürlich im Cinemascope-Format. Und verspielt schönen graphischen Einsprenkelungen, dem Buch geschuldet, aber nicht aufgesetzt.

Auch in F. S.' Innern geht es vorwärts, so locker und letztlich glücklich er mit den Widrigkeiten der Fahrt zu kämpfen hat, so fügen sich die familiären Defizite erfreulich harmonischer wieder zu einem neuen Gesamtbild, welches irgendwie obiges Perpetuum Mobile als zweitrangig erscheinen läßt.

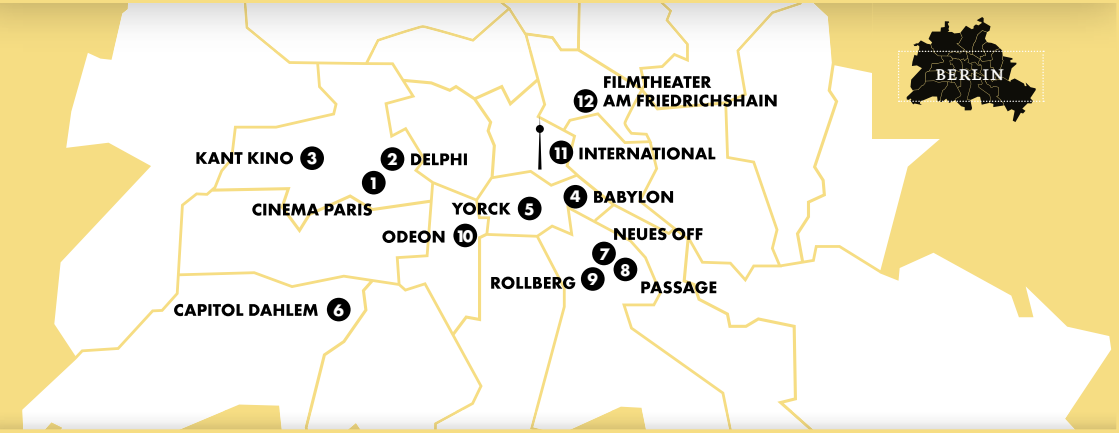
Zu viel darf hier einfach nicht verraten werden; alle, die den gleichnamigen Bestseller verschlungen haben, werden ahnen, warum. Alle anderen sollten sich auf eine bizarre Geschichte mit grandiosem Sehwert und beträchtlichem Unterhaltungswert freuen.

**Also einem Maschinchem, das sich ohne konventionelle Energiezufuhr ohne Ende für uns abrackert.* GEHA

VON DEM TYP DER ted GEMACHT HAT
A MILLION WAYS TO DIE IN THE WEST
SETH MACFARLANE
CHARLIZE THERON
AMANDA SEYFRIED
LIAM NEESON
AB 29. MAI IM KINO
/MILLION.WAYS.DE
MRC
© 2014 UNIVERSAL STUDIOS
UNIVERSAL

KINOADRESSEN

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION



1 CINEMA PARIS

Kurfürstendamm 211
10719 Berlin
Tel: 881 31 19
♿/325
U Uhlandstraße / U1
S Savignyplatz

2 DELPHI FILMPALAST

Kantstraße 12 a
10623 Berlin
Tel: 312 10 26
♿/784
S U Zoologischer Garten

3 KANT KINO

Kantstraße 54
10627 Berlin
Tel: 319 98 66
🚲 ♿/349 🚶/95 🚶/22 🚶/61 🚶/59
S Charlottenburg
U Wilmersdorfer Straße / U7

4 BABYLON KREUZBERG

Dresdener Straße 126
10999 Berlin
Tel: 61 60 96 93
🚲 ♿/192 🚶/72
U Kottbusser Tor

5 YORCK

Yorckstraße 86
10965 Berlin
Tel: 78 91 32 40
🚶/228 🚶/95
U Mehringdamm / U7 / U6

6 CAPITOL DAHLEM

Thielallee 36
14195 Berlin
Tel: 831 64 17
♿/162

BUS Thielplatz / Bus 110
U Thielplatz / U3

7 NEUES OFF

Hermannstraße 20
12049 Berlin
Tel: 62 70 95 50
♿/187
U Hermannplatz / U7 / U8

8 PASSAGE

Karl-Marx-Straße 131
12043 Berlin
Tel: 68 23 70 18
🚲 ♿/220 🚶/56 🚶/69 🚶/48
U Karl-Marx-Straße / U7

9 ROLLBERG

Rollbergstraße 70
12049 Berlin
Tel: 62 70 46 45
🚲 ♿/150 🚶/113 🚶/89 🚶/67 🚶/44
U Boddinstraße / U8

10 ODEON

Hauptstraße 116
10827 Berlin
Tel: 78 70 40 19
🚲 ♿/359
U Innsbrucker Platz
S Schöneberg

11 KINO INTERNATIONAL

Karl-Marx-Allee 33
10178 Berlin
Tel: 24 75 60 11
♿/551
S Alexanderplatz
U Schillingstraße / U5

12 FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

Bötzowstraße 1-5
10407 Berlin
Tel: 42 84 51 88
♿/323 🚶/213 🚶/68 🚶/113 🚶/129
TRAM Am Friedrichshain / M4
BUS Bötzowstraße / Bus 200

🚶 Behindertenzugänglich | ♿ Behindertengerecht | Bilder: Neues Off und Passage: Daniel Horn, Odeon: Andreas Secci, Yorck: Pia Jaroschinski

Mobil reservieren: **M.YORCK.DE**

YORCK.DE

FREIDA PINTO REECE RITCHIE

WÜSTENTÄNZER

Afshins verbotener Traum von Freiheit

„Wir haben damit angefangen, weil wir selbst die Kontrolle übernehmen und uns frei fühlen wollten. Sehen Sie uns nur an. Das Regime erstickt uns. Aber draußen in der Wüste konnten wir frei atmen, und sei es nur für ein paar Stunden oder auch bloß für einen Augenblick. Das ist alles, was ich mir wünsche. Und genau darum geht es in dieser Geschichte.“
TÄNZER AFSHIN GHAFFARIAN

Nach einer wahren Begebenheit

AB 3. JULI IM KINO

RELATIVITY CROSSAY LIPSYNC PRODUCTIONS wuestentaenzer.senator.de /Senator.Filmlounge BELUGA SENATOR

25.7.–16.8. Lusofonia

WASSER MUSIK 2014

Sommer-Open-Air-Festival
Konzerte, Filme, Gespräche

Filme von Maria de Medeiros, Miguel Gomes, Zézé Gamboa, Joâo Viana, Andrucha Waddington u. v. a.

HKW
Haus der Kulturen der Welt

SERVICE & INFOS

KINO FÜR SCHULEN – KINO FÜR KINDER

Wir spielen in den beiden YORCK Kinos, Yorckstraße 86, vormittags auch schon für Gruppen ab 25 Personen!
Für unsere anderen Filmtheater in der Stadt gelten etwas andere Konditionen.
Rufen Sie an und wir schicken Ihnen per Post unser gedrucktes Schulprogramm – oder per E-Mail als PDF .
Anmeldungen immer unter 26 55 02 76.
Programme und Aktuelles unter: KinofürSchulen.de

UNSERE GUTSCHEINAUSWAHL

Zwölf Filmtheater, 350 Filme im Jahr.
Ob als Geschenkpaket mit Kinogutschein, Popcorn und Getränk (für eine oder zwei Personen) – oder der klassische Gutschein, bei dem Sie den Wert selbst bestimmen: an allen unseren zwölf Kinokassen erhältlich. Oder bestellen Sie die Gutscheine online unter *yorck.de* und lassen Sie sie sich nach Hause schicken.

UNSERE YORCK-KARTE

Die YORCK-Karte belohnt Sie für Ihre Treue: Sie sammeln Punkte, wir laden Sie ins Kino ein. Jeder zehnte Besuch ist frei. Die Karte ist auch für unsere wöchentlichen Filmreihen und für alle öffentlichen Vorpremieren gültig.
Die auf der elektronischen Karte erfassten Punkte bleiben bei uns gespeichert. Dafür bitten wir um Ihren Namen und Ihre E-Mail-Anschrift. Das schützt uns und Sie vor Fälschung und Missbrauch der Karte – und rettet Ihre ersammelten Punkte im Fall eines Kartenverlusts.

WOCHENPROGRAMM PER E-MAIL

Jeweils am Mittwochabend erhalten Sie das Programm aller YORCK Kinos für die Kinowoche ab Donnerstag. Teilen Sie uns einfach auf yorck.de im Bereich NEWSLETTER Ihre E-Mail-Adresse mit.

NOTHING BUT MOVIES IN THE ORIGINAL VERSION

... are shown at BABYLON (two screens) and ODEON and Neukölln's ROLLBERG KINOS (five screens) and NEUES OFF. Check out *yorck.de*. See page 30 for more information about the theaters.

* nicht an Feiertagen und zu Sonderveranstaltungen
** bis 18 Uhr und FSK 12

UNSER KINOABO – FÜR 18,90 EURO IM MONAT UNBEGRENZT KINO

Für nur 18,90 € im Monat können Sie unbegrenzt unsere zwölf Kinos und unser Freiluftkino besuchen! Unser Kinoabo hat eine Mindestlaufzeit von einem Jahr und ist danach monatlich kündbar. Das Abo können Sie an allen unseren Kinokassen abschließen, die Zahlung erfolgt per Bankeinzug. Auch als Geschenk als Jahres- oder Halbjahreskarte für 229 € bzw. 129 € erhältlich.

DER NEUE MUSS RAUS,

unsere 114. Ausgabe, erscheint zum 17.07.2014 – Anzeigenschluss ist Donnerstag, der 3. Juli 2014.

BLAUER MONTAG

Am BLAUEN MONTAG zahlen Sie den niedrigsten Eintrittspreis in unseren Filmtheatern: nur 6,50 € für Filme mit normaler Länge.*

NETZWERK:

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

AG KINO
GILDE DEUTSCHER FILMKUNSTTHEATER

ART CINEMA
CICAE

CINEMA PARIS, DELPHI, FAF, YORCK, PASSAGE INTERNATIONAL, NEUES OFF, CAPITOL DAHLEM ROLLBERG KINOS *und* KANT KINOS *sind im Netzwerk europäischer Filmtheater.*

PREISE

Dienstag & Mittwoch sind bei uns die Standard-Kinotage: 7,50 € Eintritt.*
Für Kinder und begleitende Erwachsene (bis zu zwei) ist jeder Tag KINOTAG – sie zahlen bei Kinderfilmen immer nur 4,50 €.**

WEBSEITE AUF DEM SMARTPHONE

Unter m.yorck.de stehen ebenfalls mobil Film- und Kinoinfos sowie Programmhinweise zur Verfügung. Noch auf dem Weg ins Kino können Sie von Ihrem Telefon aus Karten reservieren!

Foto © Marcus Lieberenz

Don Giovanni

Wolfgang Amadeus Mozart

4. April; 27., 30. Mai; 8. Juni 2014
Musikalische Leitung: Friedemann Layer
Inszenierung: Roland Schwab
Karten +49 [30]-343 84 343
www.deutscheoperberlin.de

DEUTSCHE OPER BERLIN

SOMMERKINO KULTURFORUM

2. JULI – 31. AUGUST

Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

PRÄSENTIERT VON VÖSLAUER

BERLINER Pilsner

KINO UNTERM STERNENHIMMEL MIT GROSSSTADTPANORAMA

Berlins Freiluftkino mit dem schönsten Ausblick zeigt von Anfang Juli bis Ende August täglich die besten Arthousefilme der jüngsten Kinosaison unter freiem Himmel.

Vor der Kulisse des nächtlichen Potsdamer Platzes können bis zu 1000 Gäste in lauen Sommernächten die besten Filme genießen, regelmäßig auch in der Originalversion mit deutschen Untertiteln. Für das leibliche Wohl und kalte Getränke ist gesorgt. Auch Decken sind am Einlass erhältlich.

Gleichzeitig wird das Kulturforum zum spektakulären Spielfeld des Künstlers Otto Piene. Nach dem Kinobesuch lädt die Neue Nationalgalerie bis 3 Uhr von Dienstag bis Sonntag in die Ausstellung MORE SKY - *bei freiem Eintritt.*

ERÖFFNUNGSPREVIEW WIR SIND DIE NEUEN

Den Auftakt macht die Preview von WIR SIND DIE NEUEN, der neuen Komödie des Regisseurs Ralf Westhoff (SHOPPEN). Hier trifft eine wiederbelebte alte Studenten-WG von mittlerweile 60-Jährigen (u.a. Gisela Schneeberger und Heiner Lauterbach) auf eine ziemlich spießige Hausgemeinschaft. Die über ihnen wohnenden Studenten von heute (Karoline Schuch, Patrick Güldenberg) büffeln gerade für ihre Examen und verstehen überhaupt keinen Spaß.

Eintritt: 7,50 Euro/ermäßigt 6,50 Euro

Das Sommerkinoprogramm kann sich im Einzelfall kurzfristig ändern. Bitte versichern Sie sich vor dem Kinobesuch der Richtigkeit dieses Programms auf www.yorck.de.

!

JULI

MI 02 · 22:00

WIR SIND DIE NEUEN

Eröffnungspreview

D | 2014

Unser Eröffnungsfilm ist eine scharfzüngige, vor Wortwitz funkelnde Komödie, die vom Aufeinandertreffen alter Ex- Studenten und junger Nochstudenten erzählt. Culture-Clash pur.

DO 03 · 22:00

LUNCH BOX

105 MIN | IND/F/D | 2013

Ein fehlgeleitetes Mittagessen in der Megacity Mumbai ist der Beginn für eine Beziehungsgeschichte der besonderen Art. Bittersüße Komödie über Zuneigung, die durch den Magen geht.

SA 12 · 22:00

12 YEARS A SLAVE

133 MIN | USA | 2013

Steve McQueens meisterhafter Film über eines der dunkelsten Kapitel der US-amerikanischen Geschichte. Einer der beeindruckendsten Filme des Jahres mit einem Hauptdarsteller der Extraklasse.

SO 13 · 22:00

BLUE JASMINE OmU

98 MIN | USA | 2013

Woody Allen schickt Cate Blanchett (für sie gab's einen Oscar) als alkoholisierte New Yorker Salonlöwin auf eine Tour de Force durch San Franciso. Wunderbar entlarvende Tragikomödie.

FR **04** 22:00

AMERICAN HUSTLE

138 MIN | USA | 2013

Die wilde Geschichte von Täuschung und Betrug von THE-FIGHTER-Regisseur David O. Russell hat alleine schon wegen seines 70er-Jahre-Settings Schauwert. Und ein Schauspielerensemble das mit seiner Leidenschaft wirklich alle umhaut.

SA **05** 22:00

GRAND BUDAPEST HOTEL O.m.U

100 MIN | USA/D | 2013

So skurril, schillernd, bonbonfarben und liebevoll ist dieser Wes-Anderson--Filmkosmos, dass man ihn am liebsten gar nicht mehr verlassen möchte. Mit Ralph Fiennes, Adrien Brody, Willem Dafoe ...

SO **06** 22:00

BEZIEHUNGSWEISE NEW YORK O.m.U

117 MIN | USA | 2013

Die Generation L'AUBERGE ESPAGNOLE ist in die Jahre gekommen. Gescheiterte Beziehungen, Kinder, Jobs und ausgeträumte Träume inklusive. Spass macht's trotzdem, diesmal in New York.

MO **07** 22:00

DAS FINSTERE TAL

115 MIN | D | 2013

Sage und schreibe acht *Lolas* erntete beim diesjährigen Filmpreis Andreas Prochaskas Alpenwestern. Visuell, dramaturgisch und schauspielerisch großes Kino aus Deutschland!

DI **08** 22:00

CAPTAIN PHILLIPS

134 MIN | USA | 2013

Atemberaubendes Drama auf hoher See. Spannend erzählt und visuell virtuos inszeniert. Nach einer wahren Begebenheit. Mit Tom Hanks.

MI **09** 22:00

DIE KARTE MEINER TRÄUME

Preview

105 MIN | F/USA | 2013

Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Reif Larsen durch Jean-Pierre Jeunet. Traumhaft schön, anrührend und intensiv.

DO **10** 22:00

YVES SAINT LAURENT

101 MIN | F | 2013

Eindringliches Biopic über einen der größten Modedesigner des letzten Jahrhunderts. Ein Mensch zwischen Genie und Wahnsinn.

FR **11** 22:00

FACK JU GÖHTE

118 MIN | D | 2013

Der Überraschungserfolg des Jahres 2013. Sieben Millionen Zuschauer sahen diese herrlich freche, kurzweilige und temporeiche deutsche Komödie. Wir staunen und lachen.

MO **14** 22:00

PAULETTE

87 MIN | F | 2012

Trashig, politisch inkorrekt, überzeichnet und skandalös? Wunderbar schräge Komödie aus Frankreich über die Rentnerin Paulette, die aus der Not eine Tugend macht.

DI **15** 22:00

EXIT MARRAKECH

122 MIN | F/D | 2013

Caroline Links intensive Vater-Sohn-Geschichte vor der faszinierenden Landschaft Marokkos. Mit einem herausragenden Ulrich Tukur.

MI **16** 22:00

LA GRANDE BELLEZZA

142 MIN | I | 2013

Den Auslandsoscar erhielt Paolo Sorrentino (CHEYENNE) für seine schwelgerische, verspielte und melancholische Hommage an den großen Federico Fellini. Eine Ode an das Leben und die ewige Stadt!

DO **17** 22:00

ONLY LOVERS LEFT ALIVE O.m.U

123 MIN | USA/D | 2013

Jim Jarmuschs philosophischer Vampirliebesfilm ist so traumhaft schön, melancholisch und lakonisch, dass seine Magie noch lange nach den Abspann weiterwirkt. Mit Tilda Swinton und Tom Hiddleston.

FR **18** 22:00

STROMBERG

100 MIN | D | 2013

Vom Fernsehen ins Kino. Stromberg hat es endlich geschafft. Eine bissig, boshaft und entlarvende Filmsatire vom Feinsten. Auch dank zweier großartiger Komiker: Christoph Maria Herbst und Bjarne I. Mädel.

SA **19** 22:00

GRAVITY

Sky-Art-Event

91 MIN | USA | 2013

Atemloses, packendes Unterhaltungskino, das vielschichtiger ist, als die spektakulären visuellen Effekte vermuten lassen. Mit Sandra Bullock und George Clooney und sieben Oscars! *Siehe nächste Seite.*

SO **20** 22:00

DALLAS BUYERS CLUB

117 MIN | USA | 2013

Die Geschichte eines texanischen Helden, der an AIDS erkrankt den Kampf gegen die Pharmaindustrie aufnimmt. Ein Film, der wurmt und - Mut macht. Für Hauptdarsteller Matthew McConaughey und Jared Leto gab's dafür einen Oscar!

MO **21** 22:00

ELTERN

99 MIN | D | 2013

Das Thema Beziehung und Elternschaft hat sich Robert Thalheim hier vorgenommen. Und wieder gelingt ihm ein spezieller Tonfall zwischen Wahrhaftigkeit und Komödie. Mit Charly Hübner und Christiane Paul.

DI **22** 22:00

MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER *Preview*

97 MIN | F | 2013

Das gutbürgerliche, katholische Ehepaar Verneuil hat vier flotte Töchter an den Mann zu bringen. Und wen bringen die Herzchen mit nach Hause? Einen Chinesen, einen Muslim, einen Juden, einen Schwarzen. Herrliche Komödie mit göttlichen Eingebungen!

MI **23** 22:00

SPUREN

112 MIN | AUS | 2013

Eine Reise durch die australische Wüste. 2.800 Kilometer zu Fuß, alleine. Dieses Abenteuer wagte die junge Robyn Davidson 1975 und wurde schlagartig berühmt. Hier ist ihre Geschichte.

DO **24** 22:00

INSIDE LLEWYN DAVIS OmU

105 MIN | USA | 2013

Einer der schönsten Filme des letzten Jahres. Zwischen Tragik und herzerwärmender Satire, mit messerscharfen Dialogen und wundervoller Musik. Die Coen-Brüder haben wirkliche Filmmagie geschaffen.

FR **25** 22:00

DER HUNDERTJÄHRIGE, DER AUS DEM FENSTER STIEG UND VERSCHWAND

105 MIN | S/D | 2013

Verfilmung des Bestsellers von Jonas Jonasson. Bizarr, politisch inkorrekt und sehr nordisch, ein Roadtrip der Extraklasse.

SA **26** 22:00

THE WOLF OF WALL STREET OmU

180 MIN | USA | 2013

Martin Scorsese erzählt die klassische Geschichte von Aufstieg und Fall, von Gier und Dekadenz, fulminant und mit bösem Witz. DiCaprios Darstellung des Wall-Street-Wolfes Jordan Belfort ist sensationell und wahrhaft beängstigend.

SO **27** 22:00

FINSTERWORLD

91 MIN | D | 2013

Toll besetzte Achterbahnfahrt durch bundesrepublikanische Geisteshaltungen. Absurd, spitzfindig, poetisch und auch ein wenig gehässig. Mit Corinna Harfouch, Christoph Bach, Sandra Hüller, Darla Juri u.v.a..

MO **28** 22:00

DAS MÄDCHEN WADJDA

97 MIN | SA/D | 2013

Bewegender, aber nicht sentimentaler Film über ein mutiges Mädchen und ihren Traum in Saudi-Arabien. Gelassen-humorvoller Kinofilm aus einem Land, in dem Kinos verboten sind.

DI **29** 22:00

MAMAN UND ICH

85 MIN | F | 2013

Die französische Komödie beweist sehr charmant: Es gibt keine 0815-Coming-out-Wege. *Siehe Kritik auf Seite 15.*

SO **03** 21:45

SEARCHING FOR SUGAR MAN OmU

86 MIN | S/GB | 2012

Die unglaubliche Geschichte des Sixto Rodriguez, einem Musiker aus Detroit der, ohne es zu ahnen, in den 80er-Jahren in Südafrika zum Superstar wurde. Toller Mann, toller Musiker, tolle Geschichte. Dafür gab's den Oscar als Bester Dokumentarfilm.

MO **04** 21:45

LE PASSÉ – DAS VERGANGENE

130 MIN | F | 2013

Wieder überzeugt Regisseur Farhadi (NADER UND SIMIN) mit exzellenter Dramaturgie, eindrucksvollen Bildern, empathischem Blick auf seine funkelnden Figuren sowie einem exquisiten Ensemble.

DI **05** 21:45

00 SCHNEIDER – IM WENDEKREIS DER EIDECHSE

98 MIN | D | 2013

Lange hat's gedauert, bis Helge Schneider wieder seine Kunstfigur oo Schneider aus dem Fundus geholt hat. Unser Clown aus dem Ruhrpott leert wieder ein Füllhorn schräger Figuren und der Soundtrack ist natürlich selbstgemacht.

MI **06** 21:45

PRISONERS

153 MIN | USA | 2013

Der beeindruckende, hochspannende Thriller von Denis Villeneuve beweist, dass auch Hollywood-Kino anspruchsvoll sein kann. Mit Jake Gyllenhaal und Hugh Jackman.

DO **07** 21:45

A LONG WAY DOWN

95 MIN | GB/D | 2013

Gelungene Verfilmung des Romans von Nick Hornby, der mit einer hochkarätigen Besetzung glänzt: u.a. Pierce Brosnan, Toni Collette, Imogen Poots und Aaron Paul.

FR **08** 21:45

STEREO

100 MIN | D | 2014

Brillantes Genrekino aus Deutschland. Eine Psychoachterbahnfahrt zwischen Wirklichkeit und Wahnsinn. Mit Jürgen Vogel und Moritz Bleibtreu.

SA **09** 21:45

A MILLION WAYS TO DIE IN THE WEST

USA | 2014

TED goes West! Seth MacFarlane nimmt sich diesmal den Wilden Westen vor und haut ordentlich auf die ...!

SO **10** 21:45

FRANCES HA OmU

86 MIN | USA | 2012

So charmant, liebenswürdig, witzig und beschwingt ist diese Komödie über die etwas orientierungslose New Yorkerin Frances Ha, dass man ihr einfach erliegen muss!

MI **30** 21:45

IM AUGUST IN OSAGE COUNTY

119 MIN | USA | 2013

Turbulente Dramödie über ein Familientreffen, das in einem emotionalen Fiasko endet. Mit einem tollen Schauspielerinnenensemble: Meryl Streep, Julia Roberts, Juliette Lewis, Abigail Breslin ...

DO **31** 21:45

HER OmU

126 MIN | USA | 2013

Spike Jonzes wunderbar schräge Science-Fiction-Liebesgeschichte zwischen Mensch und Betriebssystem. Atemberaubend authentisch und zutiefst bewegend. Mit Joaquin Phonix und der Stimme von Scarlett Johansson.

AUGUST

FR **01** 21:45

DER MEDICUS

158 MIN | USA/D | 2013

Bildgewaltige Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers mit fabelhafter Besetzung: Tom Payne, Stellan Skarsgard,Ben Kingsley, Olivier Martinez.

SA **02** 21:45

BOYHOOD

164 MIN | USA | 2002 – 2013

Der Gewinner der Herzen der diesjährigen Berlinale war Richard Linklaters großartiges Langzeitspielfilmprojekt. Über zwölf Jahre begleiten wir Mason und seine Familie, sehen ihn erwachsen werden. Ein Film nicht über das Leben, sondern aus dem Leben.

MO **11** 21:45

NEBRASKA OmU

110 MIN | USA | 2013

Oscar-Preisträger Alexander Paynes elegantes Roadmovie überzeugt mit fabelhaften Akteuren sowie wunderbar inszenierten Schwarz-Weiß-Bildern. Melancholisch, warmherzig und voll leiser Ironie.

DI **12** 21:45

LIBERACE – ZU VIEL DES GUTEN IST WUNDERVOLL

118 MIN | USA | 2013

Steven Soderbergh schwelgt im Pomp des schrillen Entertainers und zeigt zugleich sehr berührend sein geheimes Privatleben. Michael Douglas spielt hier wohl die Rolle seines Lebens. Und Matt Damon ist auch nicht schlecht.

MI **13** 21:45

BLAU IST EINE WARME FARBE

179 MIN | F | 2013

Eine Liebe wie keine andere. Der Cannes-Gewinner 2013 ist ein Film über das Begehren und ein ebenso intimes wie sinnlich-rauschhaftes Meisterwerk.

zitty BERLIN · taz.die tageszeitung · FLUX FM Die Alternative im Radio.

KULTURFORUM | AM POTSDAMER PLATZ

Matthäikirchplatz
10785 Berlin
Eingang Gemäldegalerie | Philharmonie

U + S Potsdamer Platz
BUS 200 Philharmonie
M48, M85, N2 Kulturforum
M29, M28, N1 Potsdamer Brücke

OTTO PIENE. MORE SKY

Neue Nationalgalerie | 17. Juli - 31. August 2014
täglich außer Montag, 22 - 3 Uhr
Eintritt frei

Kaum ein Künstler hat sich so sehr dem Experiment, den grenzüberschreitenden Versuchen in der Kunst zugewandt wie Otto Piene. Seine Rauch- und Feuerbilder, seine Lichträume und Lichtballette machen ihn zu einem der großen künstlerischen Protagonisten des 20. Jahrhunderts. In der Neuen Nationalgalerie wird das große Dia-Projekt »*Proliferation of the Sun*« reinszeniert: Farbig schillernde Kreisformen werden mit handbemalten Dias wie Planeten oder Sonnen in den offenen Ausstellungsraum projiziert und ergeben, wie Piene selbst beschreibt, eine allnächtliche »*poetische Raumfahrt*«. Infos unter freunde-der-nationalgalerie.de

Otto Piene, Berlin Superstar, 1984 | Foto: Otto Piene Archiv / ZERO foundation

GRAVITY – STERNENNACHT IM SOMMERKINO

zum Sky-Art-Event am 19. Juli
Montag 19. 07. | 22 Uhr (Sky-Art-Event ab 17 Uhr)

Otto Pienes Kunst kulminierte ab den späten 1960er- Jahren in so genannten Sky Art Events. Es entstanden »*Luftskulpturen*«, die Otto Piene über Gebäuden, Stadien, urbanen Plätzen in den Himmel steigen ließ. Am Abend des 19. Juli lässt Piene Sterne über dem Dach der Neuen Nationalgalerie aufsteigen – zu sehen vom Sommerkino Kulturforum. Wir zeigen in dieser Sternennacht den mit sieben Oscars ausgezeichneten Weltraum-Thriller GRAVITY von Alfonso Cuaron (PANS LABYRINTH, CHILDREN OF MEN) mit George Clooney und Sandra Bullock.

BEAUTIFUL LOVE

MONTAG · 26.05.2014 — 22 UHR
Australien 2013 *84 min*
OmU

Mike ist Frankenstein-Fan und ziemlich schüchtern. Als der hinreißende William neu in seine Klasse kommt, bekommen die beiden den Auftrag, eine moderne Version der größten Liebesgeschichte aller Zeiten, Romeo und Julia, zu erarbeiten. Bald funkt es auch zwischen den beiden Teenagerjungs gehörig. Lee Galeas wunderbar berührendes Melodram beruht auf eigenen Erlebnissen.

PEACHES DOES HERSELF

PREVIEW

MONTAG · 02.06.2014 — 22 UHR
Deutschland 2013 *80 min*
OmU

Peaches rockt das *Kino International*! Die kanadische Electroclash-Göttin und Wahlberlinerin hat sich ein Jukebox-Musical auf den Leib geschrieben, das von David Bowie, Singing in the Rain bis Hedwig and the Angry Inch so ziemlich alles nennenswert Queere der Rock'n'Roll Geschichte vereint. Ein großer quietschbunter Spaß!

BOY HOOD *Non Gay Favorite*

PREVIEW

DIENSTAG · 03.06.2014 — 22 UHR
USA 2014 *164 min*

Einen solchen Film hat es in der Geschichte des Kinos noch nicht gegeben. Über zwölf Jahre hat Regisseur Richard Linklater immer wieder an BOYHOOD gedreht, in dem er das Leben eines Jungen zwischen dem sechsten Lebensjahr und seiner Volljährigkeit erzählt. Und wir sehen in diesem berührenden Ausnahmeprojekt nicht nur den Figuren, sondern auch ihren Darstellern beim Aufwachsen und Älterwerden zu.

MAMAN UND ICH

MONTAG · 09.06.2014 — 22 UHR
Frankreich 2013 *85 min*
OmU

Gerade war Guillaume Galliene als Yves Saint Laurents Lover im gleichnamigen Biopic zu sehen, jetzt kommt das herrlich überdrehte Regiedebüt des jungen Franzosen – in dem er gleich in zwei Rollen schlüpft. In der autobiographischen Komödie um einen Jungen, dessen Mutter ihn wahlweise als Mädchen behandelt oder für schwul hält, verkörpert Galliene nicht nur sich selbst, sondern spielt auch gleich seine eigene Mutter.

DER KREIS

PREVIEW

MONTAG · 16.06.14 — 22 UHR
Schweiz 2013 *101 min*

Endlich kommt der diesjährige Panorama Publikumspreis- und Teddy-Gewinner für den besten Dokumentarfilm ins Kino. Stefan Haupts Film erzählt mit nachgestellten Szenen die wahre Liebesgeschichte von Röbi und Ernst, die sich in der Nachkriegszeit im Umfeld der Zürcher Schwulenzeitschrift DER KREIS kennenlernen und, dokumentiert sehr anschaulich und bewegend vom ältesten schwulen Netzwerk Europas. Toll!

FINDING VIVIAN MAIER

MONTAG · 23.06.14 — 22 UHR OmU
USA 2013 *83 min*

Vor Jahren machte John Maloof eine ungeheure Entdeckung: eine Kiste voller alter Negative. Er erkennt bald, dass er da auf das Werk einer bislang völlig unbekannten Fotografin gestoßen ist. Und er beginnt zu recherchieren über Vivian Maier, die Nanny, die in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts für dutzende Familien gearbeitet hat. Und nebenbei sensationelle, nie veröffentlichte Fotos gemacht hat. Das faszinierende Porträt einer mysteriösen Frau.

TIEFE WASSER - FLOATING SKYSCRAPERS

MONTAG · 30.06.14 — 22 UHR OmU
Polen 2013 *93 min*

Nach IM NAMEN DES ... kommt ein weiterer Homofilm aus Polen zu uns. Der junge Kuba ist Leistungsschwimmer, der sich von allen unter Druck gesetzt fühlt – den Eltern, der Freundin, dem Trainer. Bis er eines Tages in einer Galerie auf Michal trifft und sich zum ersten Mal in einen Mann verliebt. Aber sich freizuschwimmen, ist im restriktiven Warschau alles andere als einfach. Sehr sehenswertes Drama.

BEGEGNUNGEN NACH MITTERNACHT – YOU & THE NIGHT

PREVIEW

MONTAG · 07.07.14 — 22 UHR OmU
Fankreich 2013 *98 min*

Ali und Mathias sind ein junges Liebespaar, das sich für eine Orgie eine Handvoll Leute einlädt: die Schlampe, den Teenager, den Hengst und den Star. Gemeinsam sollen sie in dieser Nacht ihre Perversionen ausleben. Ein Kammerspiel aus knalligen Farben und dröhnendem Soundtrack. Bizarr und sexy.

LIEB MICH! – SOMMERGEFÜHLE

MONTAG · 14.07.14 — 22 UHR

Drei wunderbare Kurzfilme auf der großen Leinwand. In LITTLE SECRET begleitet Tim eine Freundin auf eine Geburtstagsparty und stellt fest, dass ihm der Gastgeber bestens bekannt ist ... In TOTAL REACTION wollen Daniel und Jacob endlich solide werden und treffen damit auf reichlich Unverständnis. Und REGRETS zeigt, wie der Morgen nach einem One-Night-Stand zum reinsten Horror wird.

LAUFENDES PROGRAMM

STEREO

Deutschland 2014 *100 min*
REGIE MAXIMILIAN ERLENWEIN

Die beiden Filmstars Jürgen Vogel und Moritz Bleibtreu brillieren in einem Genrekracher, wie man ihn im deutschen Kino kaum zu Gesicht bekommt – eine Psychoachterbahnfahrt zwischen Wirklichkeit und Wahnsinn.

Der zweite Spielfilm von Maximilian Erlenwein überwältigt immer wieder mit oft grandiosen Cinemascopebildern und einem nervösen Electrosoundtrack und führt mit seinen Psychospielen Protagonisten wie Zuschauer an der Nase herum.

YVES SAINT LAURENT

Frankreich 2013 *101 min*
REGIE JALIL LESPERT

Mode, Männer, Marihuana – Modelegende Yves Saint Laurent schuf seine avantgardistischen Kollektionen zwischen unzähligen Tabu- und Nervenzusammenbrüchen. Regisseur Jalil Lespert stellt die Beziehung zwischen dem labilen YSL (Shooting Star Pierre Niney) und dem begnadeten Geschäftsmann Pierre Bergé in den Mittelpunkt seines biografischen Films. Und rahmt mit einem grandiosen Form- und Farbenrausch die Geschichte eines Künstlers zwischen Genie und Wahnsinn.

ÜBER-ICH UND DU

Österreich / Deutschland / Schweiz 2014 *94 min*
REGIE BENJAMIN HEISENBERG

Durchgeknallt und doch ganz schön realistisch: Die zweifelhaften Helden dieser zweifellos charmanten Komödie lernen auf witzige Weise, wie rasante Höhenflüge die Bodenständigkeit stärken können. Die zwei Hauptdarsteller Georg Friedrich und André Wilms laufen zu Hochform auf. Das schön verrückte Spiel um den Wert von Lebenslügen, wahre Identitäten und gefälschte Erinnerungen bekommt durch ihre Klasse eine mitreißende Stärke.

GRACE OF MONACO

Frankreich / USA / Belgien / Italien 2013 *103 min*
REGIE OLIVIER DAHAN

Wer anderes als die alabasterne Nicole Kidman könnte die Fürstin Gracia Patricia von Monaco spielen, die – noch nicht recht mit der Fürstinnenrolle verwachsen – nach einem Anruf von Starregisseur Hitchcocks mit der Rückkehr ins Schauspielerische liebäugelt. Dabei hat der Gatte gerade ganz andere Dinge um die Ohren, wie beispielsweise einen ernsthaften diplomatischen Konflikt mit Frankreich. Biopic einer sehr schönen Legende!

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

ONE CHANCE – EINMAL IM LEBEN

START 22.05.14

Großbritannien / USA 2013 *103 min*

Erinnern Sie sich an Paul Potts, den Briten mit den schiefen Zähnen und dem verfänglichen Namen? Dunkel? Der walisische Handyverkäufer, der sich in einer Castingshow in die Herzen von Millionen schmetterte, dürfte hierzulande vor allem durch einen Werbespot einer Telekommunikationsfirma bekannt sein. David Frankel hat nun ein anrührendes Biopic gedreht, mit britischem Charme und einem erstklassigen Hauptdarsteller.

NOSELAND

START 12.06.14

Österreich 2012 *82 min*

Mockumentary heißen Dokumentarfilme heute, die sich selbst und die Zuschauer ein bisschen an der Nase herumführen. Multitalent Aleksey Igudesman scheint dabei immer eine Nasenlänge voraus, wenn er hinter die Kulissen des Klassik-Festivals von Weltgeiger und Nasenfreund Julian Rachlin in Dubrovnik schaut, mit Klischees jongliert und mit frechen Interviews der Prominenz die Röte auf den Nasenrücken treibt.

SUZANNE

START 19.06.14

Frankreich 2013 *94 min*

Suzanne, Schwester Maria und ihr Truck fahrender Vater haben ihr Familienleben trotz des frühen Todes der Mutter gut im Griff. Auch als die 17-jährige Suzanne schwanger wird, überwiegt die gemeinschaftliche Freude über den Zuwachs. Dann aber verliebt sich die junge Mutter in den Kleinkriminellen Julien und bricht mit existenzieller Wucht in ein anderes Leben auf und alle familiären Bande ab.

THE UNKOWN KNOWN

START 03.07.14

USA 2013 *109 min*

Donald Rumsfeld, zweimaliger US-Verteidigungsminister, ist ein recht hemdsärmeliger Rhetoriker. In seine Amtszeit fiel der Beginn des Afghanistan- und Irakkriegs. Er war Schöpfer von 20.000 Memoranden: Aus einem stammt sein wohl berühmtestes Bonmot: *»There are known knowns. There are known unknowns. There are unknown unknowns. But there are also unknown knowns …«* Mal sehen, ob Regisseur Erol Morris dem gewachsen ist.

DIE GROSSE VERSUCHUNG START 10.07.14

Kanada 2013 *115 min*

Brendan Gleeson gibt den findigen Dorfvorsteher von Tickle Cove, das er inmitten der Fischereikrise als Fabrikstandort etablieren will. Die Auflage: Ein Arzt muss her – dauerhaft. Der jungeTaylor Kitsch wäre ein idealer Kandidat, ist aber nur auf der Durchreise. Das ganze Dorf muss ran und alles unternehmen, um den Mann zu halten. Einschließlich der schönen Kathleen, die davon aber mal gar nichts hält.

UMSONST START 10.07.14

Deutschland 2013 *93 min*

Der Schauplatz ist Kreuzberg am Rand von Neukölln, die Jahreszeit ist Hochsommer und was zählt ist der Moment. Stephan Geene hat einen improvisierten Film über eine improvisierende Generation gedreht und es gelingt ihm wunderbar mit stimmungsvollen Momentaufnahmen, halb-dokumentarischen Szenen einen Stadtteil und seine BewohnerInnen in atmosphärischen Bildern einzufangen.

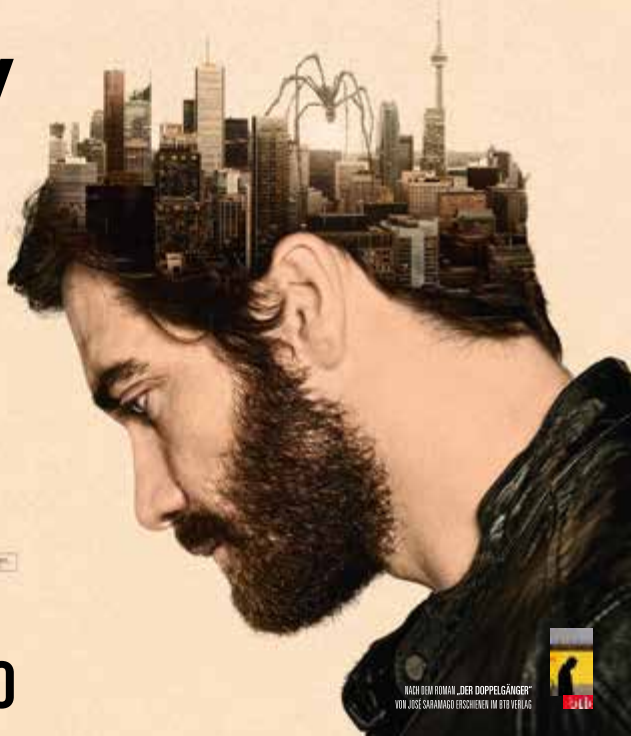
JAKE GYLLENHAAL

ENEMY

VON DENIS VILLENEUVE
REGISSEUR VON
PRISONERS

„IN JEDER HINSICHT PHANTASTISCH“
KULTURSPIEGEL

„GYLLENHAAL LIEFERT ZWEI SEINER BESTEN DARBIETUNGEN AB.“
FILM.COM



JETZT IM KINO

NACH DEM ROMAN „DER DOPPELGÄNGER“ VON JOSÉ SARAMAGO ERSCHIENEN IM DTV VERLAG

DAS MAGISCHE HAUS

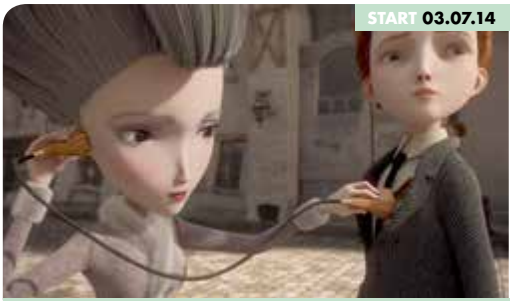
Belgien 2013 *85 min*

Thunder – passender Name für den kleinen Streuner, der während eines Sturms Zuflucht im Hause des Magiers Lawrence findet. Schnell wird er Teil der verzauberten und verzaubernden WG aus Mensch, Tier und diversen quicklebendigen Gegenständen, bis der Hausherr ins Krankenhaus muss. Auftritt: der gierige Neffe, der das Anwesen schnell zu Geld machen will. Da grollt's aber in den magischen vier Wänden.

FLÖCKCHEN – DIE GROSSEN ABENTEUER DES KLEINEN WEISSEN GORILLAS

Spanien 2011 *86 min*

Flöckchen hat es nicht leicht als Gorilla! Als einziger weißer Gorilla der Welt! Ständig bekommt er es mit Holzköpfen zu tun, die ihn entweder als Monster oder als ausbeutungsfähig betrachten. Dabei will er nur wie die anderen Gorillas aussehen und macht sich deshalb auf die Suche nach einer Hexe, die dabei helfen soll. Rasantes Animationsspektakel mit echten Menschen und unechten Gorillas – oder umgekehrt.



START **03.07.14**

JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ

Frankreich 2013 *94 min*

Jack wurde mit einem gefrorenen Herz geboren. Damit es trotzdem weitergehen konnte, hat die Hebamme ihm einfach eine Kuckucksuhr als Antrieb mitgegeben. Seither gelten drei Grundregeln: Nicht am Zeiger drehen, nicht wütend werden und auf keinen Fall verlieben! Eine Weile geht das relativ gut, bis er eine hübsche Sängerin trifft und sie gemeinsam ein Liebeslied singen. Das hält keine Kuckucksuhr aus.

START **10.07.14**

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

Deutschland 2013

Grandios besetzte Verfilmung des Kinderbuchs von Andreas Steinhöfel, in dem sich Förderschüler und Gedankenverlierer Rico und Überflieger Oskar erst anfreunden und dann auf die Jagd nach dem Kindesentführer Mister 2000 machen. Plötzlich ist Oskar verschwunden und Rico muss all seinen Mut zusammennehmen. Wunderbare Geschichte um die Freundschaft zweier außergewöhnlicher Underdogs. Und ein echter Berlin-Film!

Der YORCKER ist das kostenlose Filmmagazin der Kinos der YORCK Gruppe. Es erscheint alle sechs Wochen und wird an über 500 Orten in Berlin verteilt.

HERAUSGEBER & GESCHÄFTSFÜHRER:
Heinrich-Georg Kloster, Dr. Christian Bräuer

Yorck-Kino GmbH
Rankestraße 31
10789 Berlin

Telefon: 030. 212 980 – 0
Fax: 030. 212 980 – 99

E-Mail: yorck@yorck.de

REDAKTION: Cordula Bester

GRAFIK: Friedemann Albert
DRUCK: Brandenburgische Universitätsdruckerei GmbH

ANZEIGEN: Cordula Bester [030.212 980 – 72]

AUFLAGE: 40.000

AUTOREN: Thomas Abeltshauser [ABT], Peter Claus [PIT], Judy Garland[JG], Rotraut Greune [RSG], Lars Lucke [LL], Christiane Nalezinski [NAL], Gesine Strempel [GES], Gaby Sikorski [SIC!], Cordula Bester [COB], Ronny Graeber [ROG], Erika De la Rosa [ER], Lars Lucke [LL]

VERTRIEB: Dinamix [030.613949 – 0] & Eigenvertrieb
Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. März 2013.

DEMNÄCHST

WIR SIND DIE NEUEN

START 17.07.14

Deutschland 2013 — *91 min*

Anne, Eddi und Johannes haben zu Studienzeiten in einer WG gelebt. Jahrzehnte später ziehen sie wieder zusammen, schnacken am Küchentisch bis in die Puppen und feiern fröhliche Ü60-Partys. Sehr zum Missfallen der über ihnen angesiedelten, ordentlichen Studenten-WG. Clash der Klischees mit lustiger Rollenverteilung.

MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER

START 24.07.14

Frankreich 2013 — *97 min*

Das gutbürgerliche, katholische Ehepaar Verneuil hat vier flotte Töchter an den – möglichst christlichen und französischen – Mann zu bringen. Und wen bringen die Herzchen mit nach Hause? Einen Chinesen, einen Muslim, einen Juden und schließlich noch einen Schwarzen. Herrliche Komödie mit göttlichen Eingebungen!

DIE GELIEBTEN SCHWESTERN

START 31.07.14

Deutschland / Österreich 2013 — *170 min*

Die Schwestern Caroline von Beulwitz und Charlotte von Lengefeld verlieben sich in den selben Mann – Friedrich Schiller. Dem Stürmer und Dränger gefallen beide Damen gleichermaßen und es entspinnt sich ein dialogreiches, eigenwilliges Dreiecksverhältnis, das mit einer Schwangerschaft auf die Probe gestellt wird.

CAN A SONG SAVE YOUR LIFE?

START 28.08.14

USA 2013 — *104 min*

Die Songwriterin Greta begleitet ihren Freund nach New York, wo dieser einen Plattenvertrag erhält und folgerichtig zum Charakterschwein mutiert. Niedergeschmettert performt sie am Abend auf offener Bühne Selbstgeschriebenes, was den komatös auf dem Tresen lungernden Musikproduzenten Dan sofort wiederbelebt.

DER NÄCHSTE YORCKER ERSCHEINT AM 17. JULI

IMMER AKTUELL facebook.com/yorck.kinogruppe
UNTERWEGS Unsere mobile Webseite: m.yorck.de
APP Die Yorck iPhone App - *kostenlos im AppStore*

„Jede Menge Zündstoff für die Lachmuskeln“ Kino & Co

IDIL ÜNER · ADNAN MARAL · ŞIIR ELOĞLU · STEFFEN GROTH · SESEDE TERZIYAN · JULIA DIETZE · DEMET GÜL · UND MAX VON THUN

Willkommen in meiner Familie!

Einmal Hans mit scharfer Soße

EIN FILM VON
BUKET ALAKUS

DREHBUCH
RUTH TOMA

NACH DEM ERFOLGSROMAN VON
HATICE AKYÜN

www.EinmalHansMitScharferSosse-derFilm.de

© 2015 WEISSE MEDIEN / NDR

AB 12. JUNI IM KINO

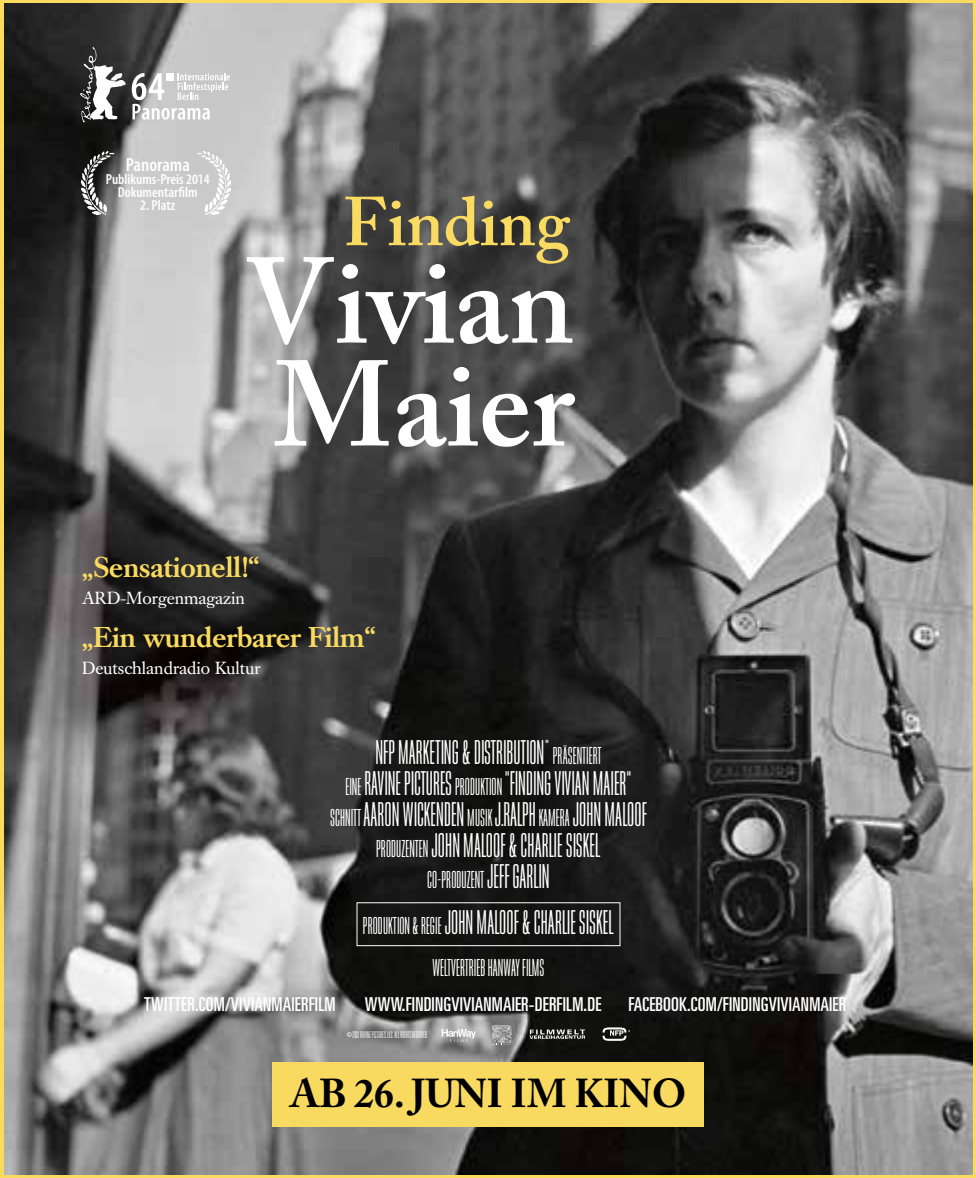
MAI
JUNI
JULI

2014

YORCKER

Nº 113

DAS FILMMAGAZIN



BABYLON KREUZBERG · CAPITOL DAHLEM · CINEMA PARIS
FILMTHEATER *am* FRIEDRICHSHAIN · DELPHI FILMPALAST
INTERNATIONAL · KANT *Kino* · NEUES OFF · PASSAGE · ROLLBERG
ODEON · YORCK · FREILUFTKINOS *der* YORCK-KINOGRUPPE

YORCK
KINOGRUPPE